

# Soziale Dorfentwicklung Dorfregion Friesoythe Süd

---

VIP-Seminar Soziale Dorfentwicklung

31. Januar und 01. Februar 2020 im  
Marstall Clemenswerth Sögel

## Teilnehmer:

Sven Stratmann, Aloys Dasenbrock, Gerd Bruns, Jens Rolfes, Christoph Böhmann, Christian Reiners, Hans Meyer, Anni Knipper, Frank Böckmann, Benedikt Brünen, Ellen Knelangen, Selina Abeln, Annette Wilbers-Noetzel, Mona Berstermann

## Ergebnisdokumentation



Mona Berstermann

Dr. Annette Wilbers-Noetzel

[dorfentwicklung@pro-t-in.de](mailto:dorfentwicklung@pro-t-in.de)

0591.96 49 43 -21 / -12

## Ergebnisdokumentation VIP

Bei der Vorbereitungs- und Informationsphase (VIP) zur Sozialen Dorfentwicklung der Dorfregion Friesoythe Süd am 31.01.2020 und 01.02.2020 im Marstall Clemenswerth in Sögel wurde im Rahmen verschiedener Module ein verschärfter Blick auf den Prozess der Sozialen Dorfentwicklung im Allgemeinen, auf die Ergebnisse der Einwohnerversammlung und auf die Stärken und Schwächen der Dorfregion geworfen. Die Ergebnisse des VIP-Seminars sind nachstehend aufgeführt.

### Freitag 31.01.2020

Zu Beginn des Seminars benennen die TN ihre Erwartungen an das VIP-Seminar und an die Soziale Dorfentwicklung.

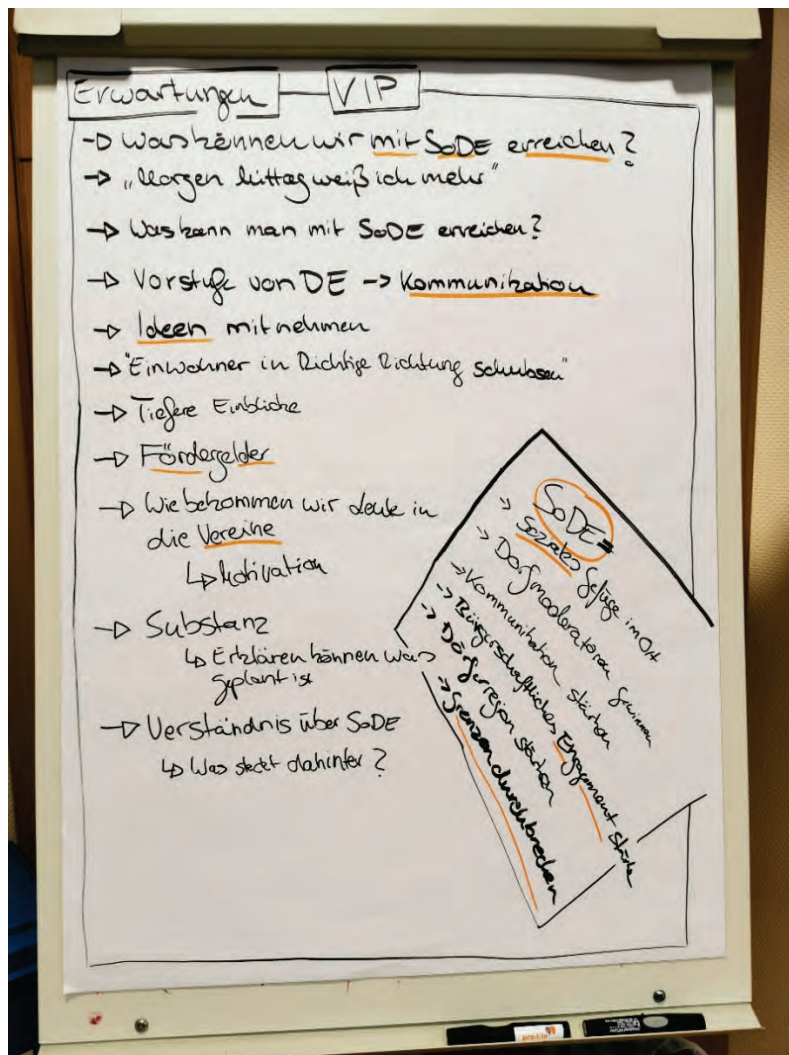


Abbildung 1: Erwartungen an die VIP

## Modul 1

Innerhalb des ersten Moduls gibt Annette Wilbers-Noetzel einen vertieften Einblick in die Thematik „Dorferneuerung – Dorfentwicklung – Soziale Dorfentwicklung“. Bei der Sozialen Dorfentwicklung liegt der Fokus auf der Eigeninitiative der Einwohner\*innen. Die Dorfgemeinschaft und das Dorf als Lebensstandort sollen gestärkt werden, ohne dafür (zunächst) eine (Dorfentwicklungs-)Förderung in Anspruch nehmen zu müssen. Somit nimmt das Dorf die Zukunft selbst in die Hand und macht vorhandene Kompetenzen durch aktive Mitarbeit sichtbar.

Anschließend stellt Mona Berstermann den Dörfcheck vor. Dabei handelt es sich um einen statistischen, externen Blick auf die Orte der Dorfgemeinschaft sowie die Stärken und Schwächen, die im DE-Antrag benannt waren. Nähere Informationen zum Dörfcheck sind der angehängten Präsentation (Folien 29-37) zu entnehmen. Daran knüpft die Arbeitsphase des ersten Moduls an. Hier werden die TN gebeten, sich in ihre Dörfer aufzuteilen und Stärken / Potenziale sowie Schwächen / Herausforderungen herauszuarbeiten und mit den Ausführungen im Dörfcheck abzugleichen. Die Ergebnisse der Arbeitsphase sind untenstehend dargestellt. Im Anhang ist zudem eine Übersicht der Stärken und Schwächen in tabellarischer Form zu finden.



Abbildung 2: Stärken und Schwächen Ortsteil Thüle



Abbildung 3: Stärken und Schwächen Ortsteil Markhausen





Abbildung 4: Stärken und Schwächen Ortsteil Gehlenberg (Ergänzungen unter [gehlenberg.de](http://gehlenberg.de))

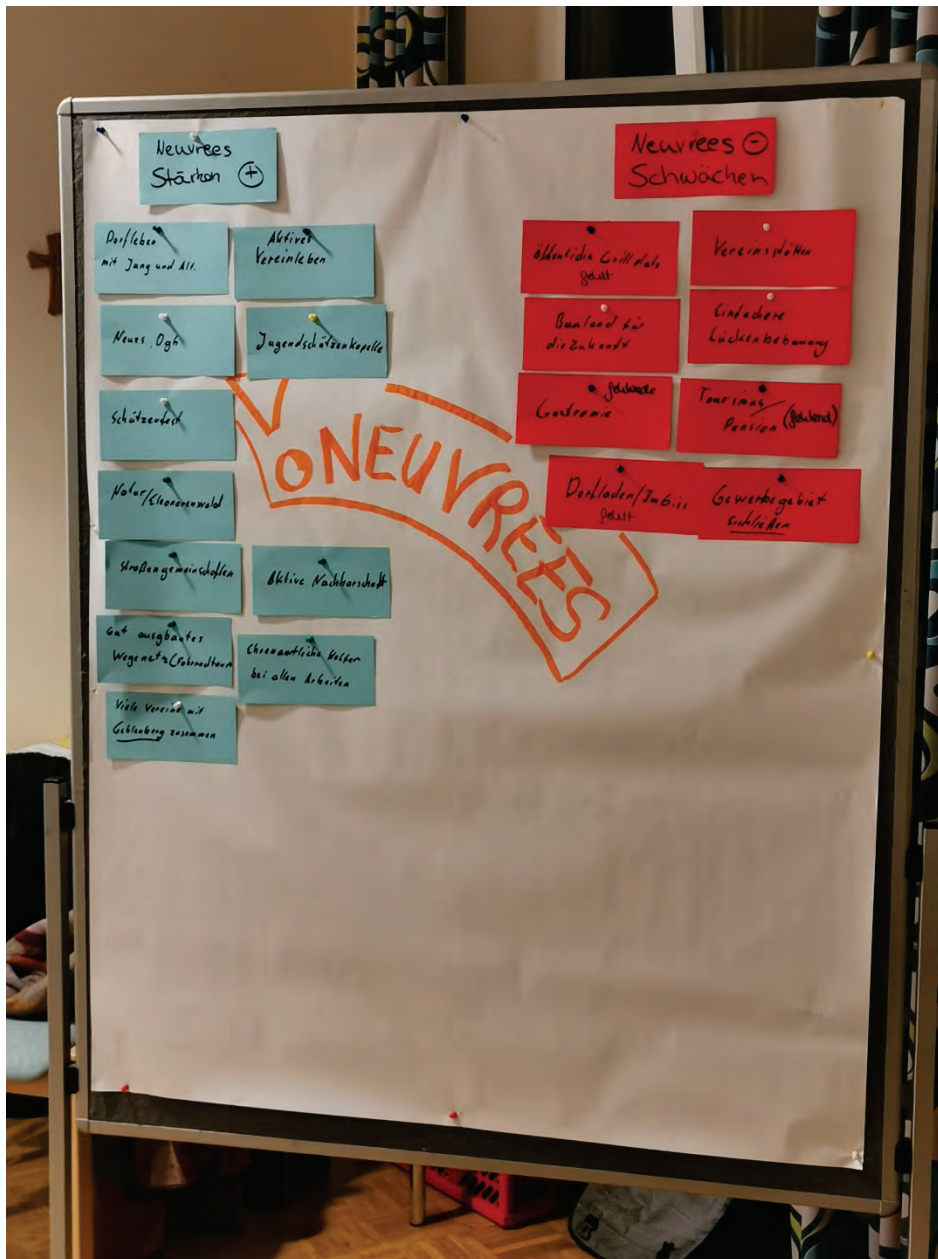


Abbildung 5: Stärken und Schwächen Ortsteil Neuvrees



## Modul 2

Im zweiten Modul gilt es, die Ergebnisse der vorherigen Arbeitsphase in Dorf-Steckbriefen weiter zu bearbeiten und zu ergänzen. Zu diesem Zweck erhalten die TN aus den vier unterschiedlichen Dörfern jeweils leere Plakate, auf denen sie die vier folgenden Themen bearbeiten: **Kurzporträt des Dorfes:** Was macht unser Dorf besonders?, **Kommunikationsorte:** Wo und zu welchen Anlässen wird bei uns kommuniziert?, **Kernthemen:** Was sind relevante Themen bei uns im Dorf?, **Relevante Akteure fürs Dorf:** Welche Akteure sind für das Gelingen bei uns im Dorf wichtig?

Im Folgenden sind die Ergebnisse sowie Eindrücke der Arbeitsphase dargestellt.



Abbildung 6: Steckbrief Thüle



Abbildung 7: Eindrücke der Arbeitsphase (Thüle)





Abbildung 8: Steckbrief Gehlenberg

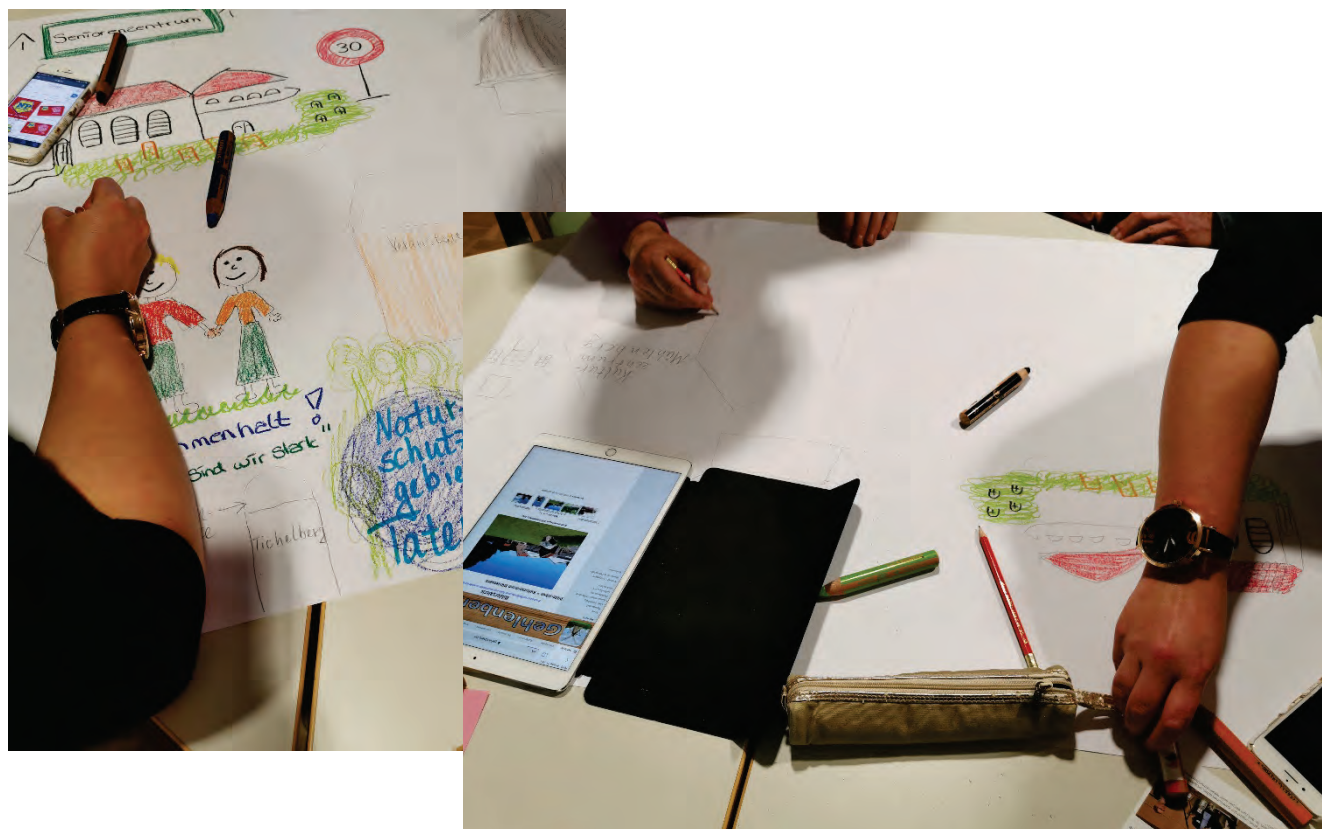


Abbildung 9: Eindrücke der Arbeitsphase (Gehlenberg)











Abbildung 13: Eindrücke aus der Arbeitsphase (Neuvrees)



Samstag 01.02.2020

### Modul 3

Bei der Einwohnerversammlung am 09.01.2020 wurden bereits erste Zukunftsaufgaben gesammelt. Diese sollen nun im Modul 3 geordnet werden. Dabei steht die Frage „Welche Themen sind wichtig in der gesamten Dorfgemeinschaft wichtig?“ im Raum. Zu diesem Zweck brachte pro-t-in die Zukunftsaufgaben auf unterschiedlich farbigen Karten mit (jeder Ort hat eine andere Farbe), die von den TN zunächst geordnet wurden. Anschließend wurden passende Oberthemen gesucht. Die Ergebnisse und Eindrücke dieses Moduls sind untenstehend dargestellt. Im Anhang befindet sich außerdem eine tabellarische Übersicht der Ergebnisse.

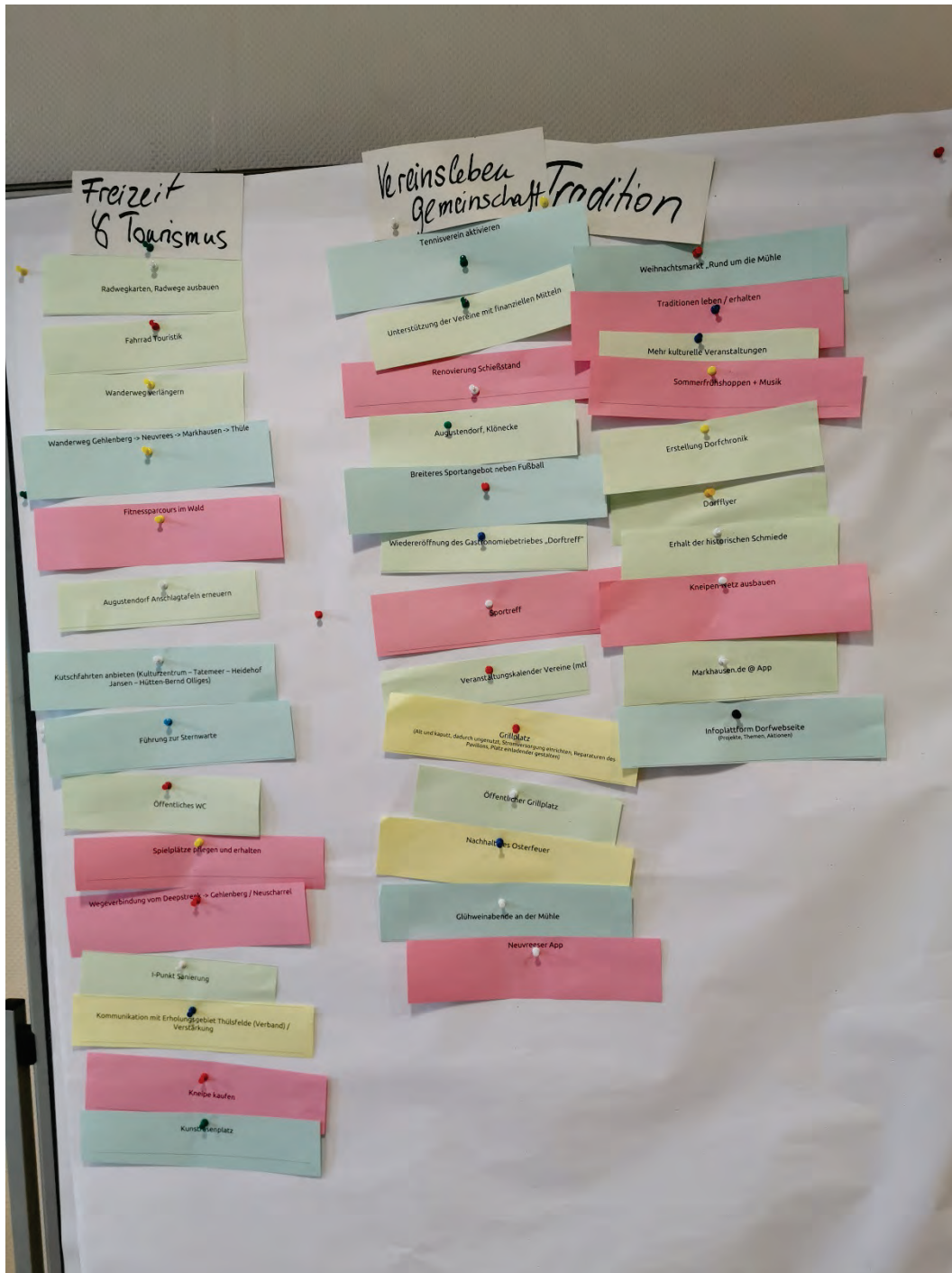


Abbildung 14: Ergebnisse der Clusterung

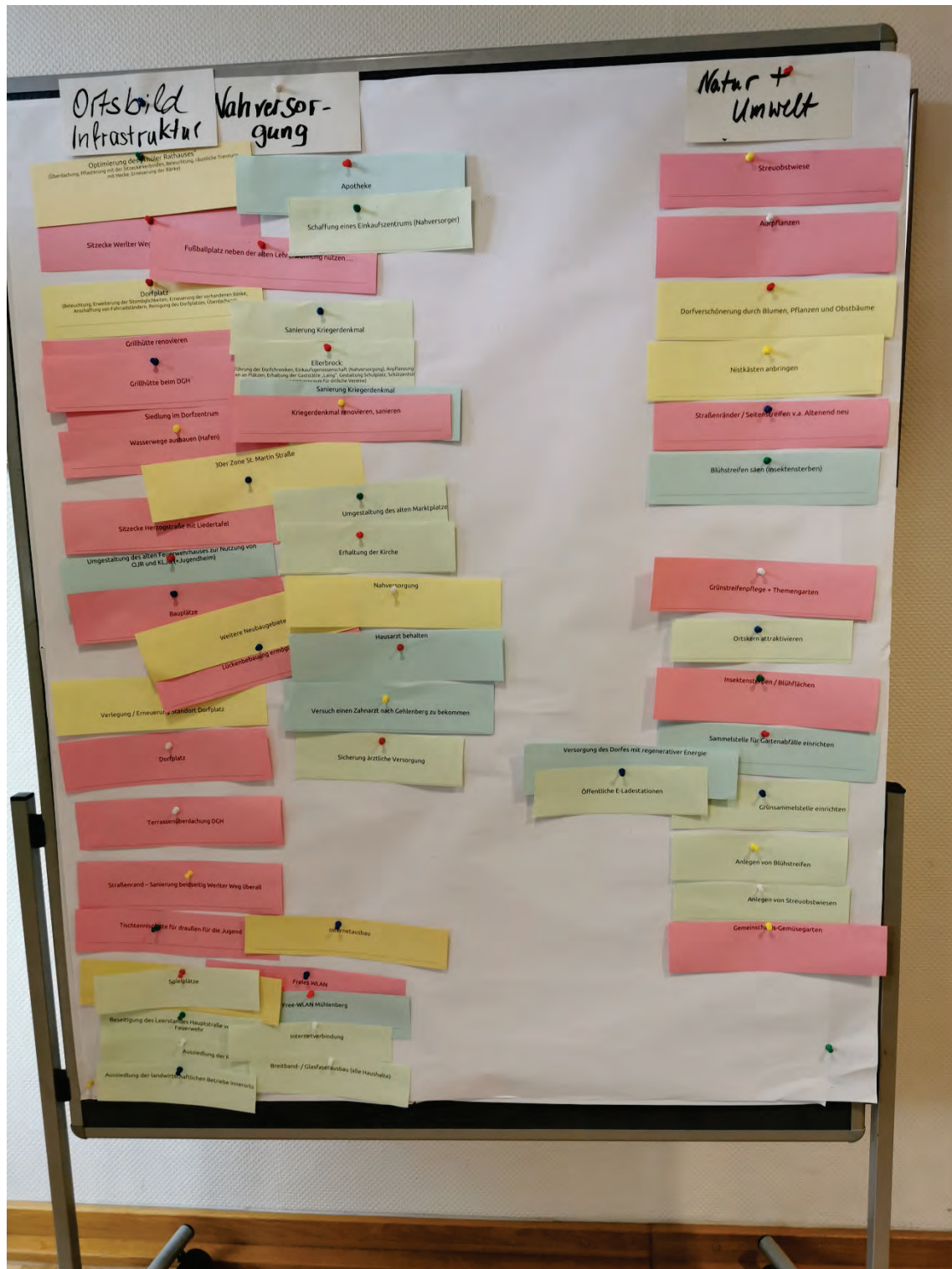


Abbildung 15: Ergebnisse der Clusterung



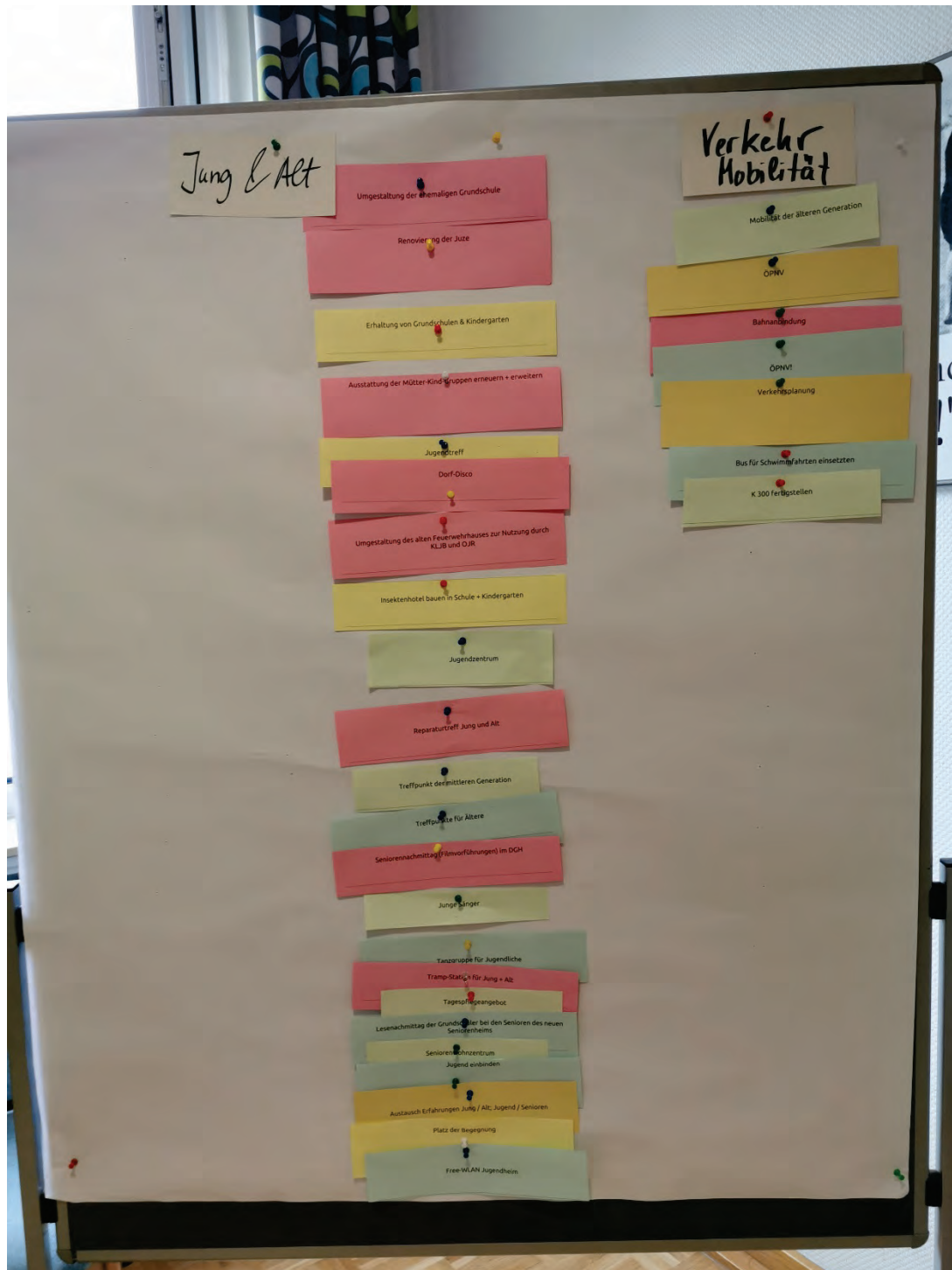


Abbildung 16: Ergebnisse der Clusterung

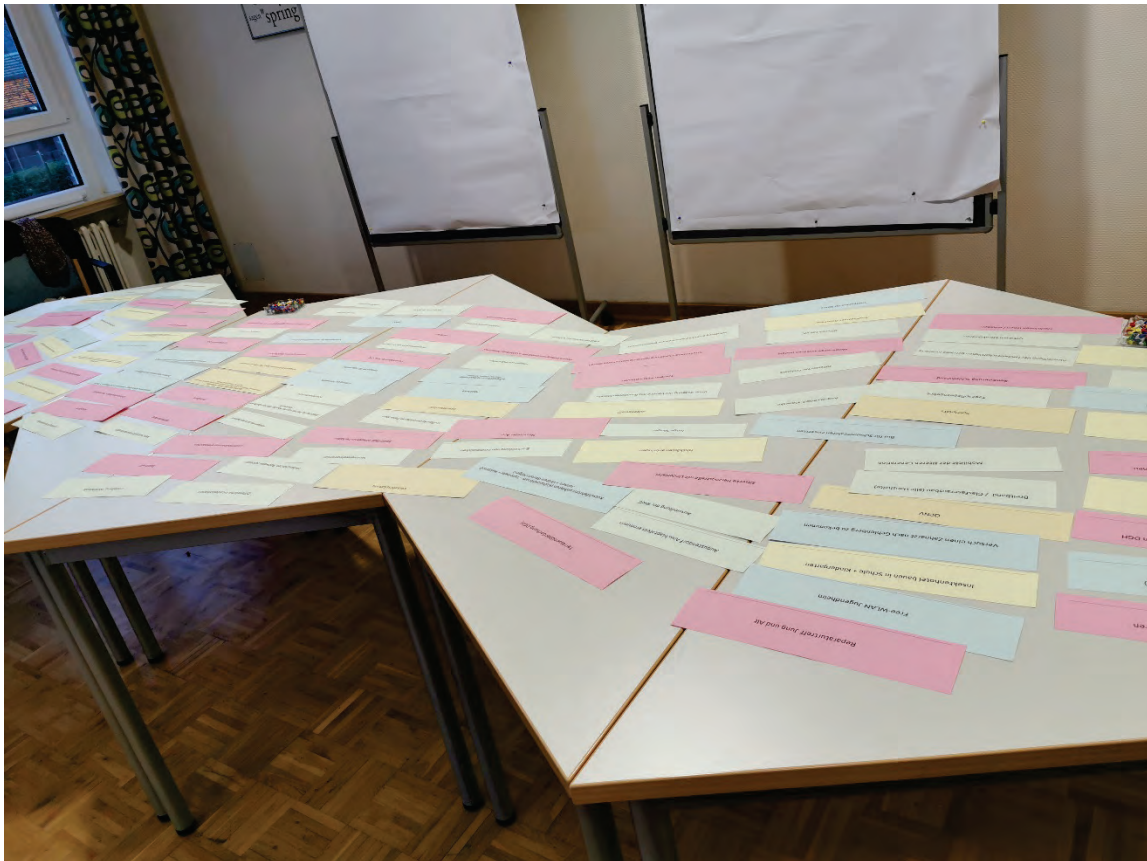


Abbildung 17: Die Zukunftsaufgaben aus den einzelnen Dörfern als Sammlung für die Dorfregion.



Abbildung 18: Einblick in die Arbeitsphase



In einem zweiten Block des Moduls gibt Annette Wilbers-Noetzel einen Einblick in die Finanzierungsmöglichkeiten zur Umsetzung der Klein- und Kleinstprojekte in der Kommunikationsphase. Vorschläge zu lokalen Budgets, Stiftungen oder Fördermitteln werden erläutert (siehe Präsentation Folien 50-67).

#### Modul 4

Im vierten Modul wird das Thema der Dorfmoderatorenausbildung intensiv besprochen. Dazu werden die TN gefragt, welche Erwartungen sie an die Dorfmoderatoren haben und welche Rolle diese einnehmen könnten. Die Fragen wurden wie folgt beantwortet:

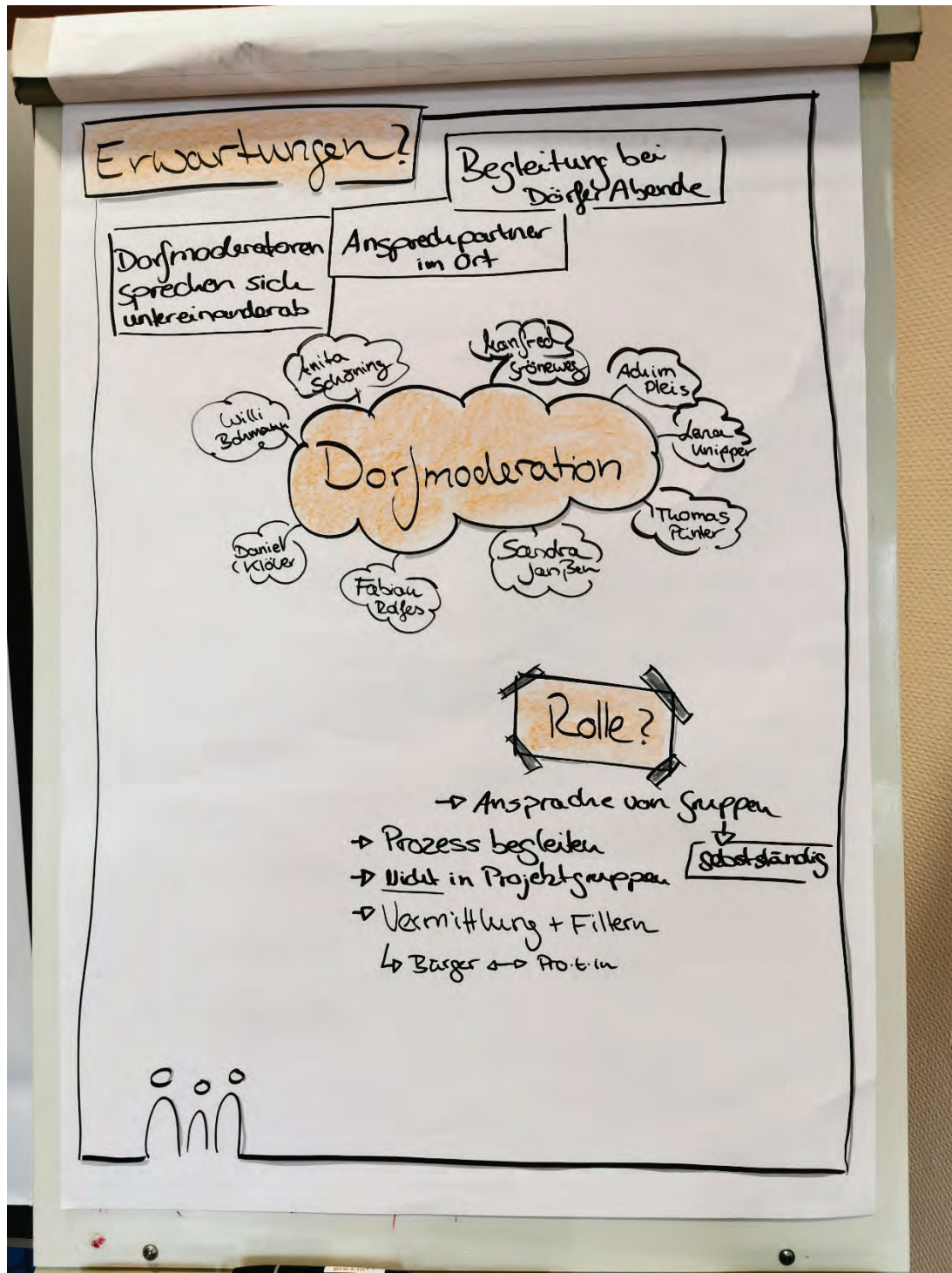


Abbildung 19: Erwartungen an die Dorfmoderation

Anschließend stellt Annette Wilbers-Noetzel mögliche Dorfmoderationstätigkeiten in der Dorfentwicklung an Hand von Beispielen aus dem Modellprojekt Südniedersachsen / Landkreis Göttingen vor und geht auf die Dorfmoderatoren-Ausbildung ein. Die Dorfmoderatoren-Ausbildung ist in zwei Blöcken gegliedert. Der **erste Block** findet am **15.02.-16.02.2020** und der **zweite Block** im **März/April 2020** statt. Nähere Informationen zur Dorfmoderatoren-Ausbildung sind der angehängten Präsentation zu entnehmen (Folien 70-80).

## Modul 5

Das Modul 5 beschäftigt sich mit der Bedeutung von Kommunikation in der Sozialen Dorfentwicklung. Mona Berstermann erläutert zunächst, dass vielfältige Meinungen, Ideen, Fragen etc. aufeinander treffen und es Spielregeln für eine gelungene Kommunikation braucht, um Missverständnissen und Problemen entgegenzuwirken.

Anschließend geht Annette Wilbers-Noetzel auf die Kommunikationswege und -orte ein, die in der Dorfgemeinschaft Friesoythe Süd vorhanden sind. Hierzu verweist sie auf die Website [www.pro-dorfentwicklung.de](http://www.pro-dorfentwicklung.de) und gibt Beispiele, wie andere Dorfgemeinschaften Kommunikationswege und -orte hergestellt haben. Nähere Informationen zu diesem Block sind der angehängten Präsentation zu entnehmen (Folien 83-92). Außerdem werden an einer Flipchart weitere Anregungen zu Kommunikationswegen und -orten in Friesoythe Süd gesammelt. Die Ergebnisse sind untenstehend dargestellt.

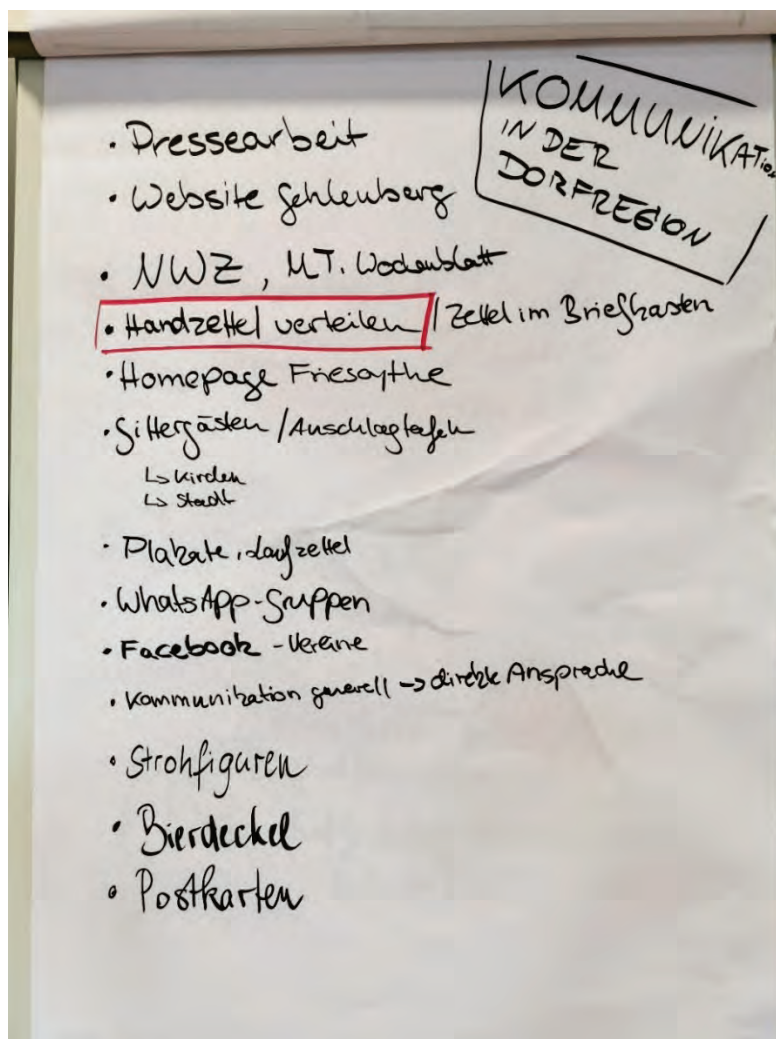


Abbildung 20: Kommunikationswege und -orte in Friesoythe Süd



## Modul 6

Im sechsten und letzten Modul erläutert Annette Wilbers-Noetzel die weiteren Arbeitsschritte der Sozialen Dorfentwicklung in Friesoythe Süd.

Im Verlauf des Sozialen Dorfentwicklungsprozesses können neben den DörferAbenden und DörferVersammlungen „Offene Dialoge“ durchgeführt werden. In diesen werden ausgewählte Zielgruppen oder Themen separat angesprochen und bearbeitet. Die Ideen der TN für mögliche offene Dialoge sind der Abbildung 21 zu entnehmen.

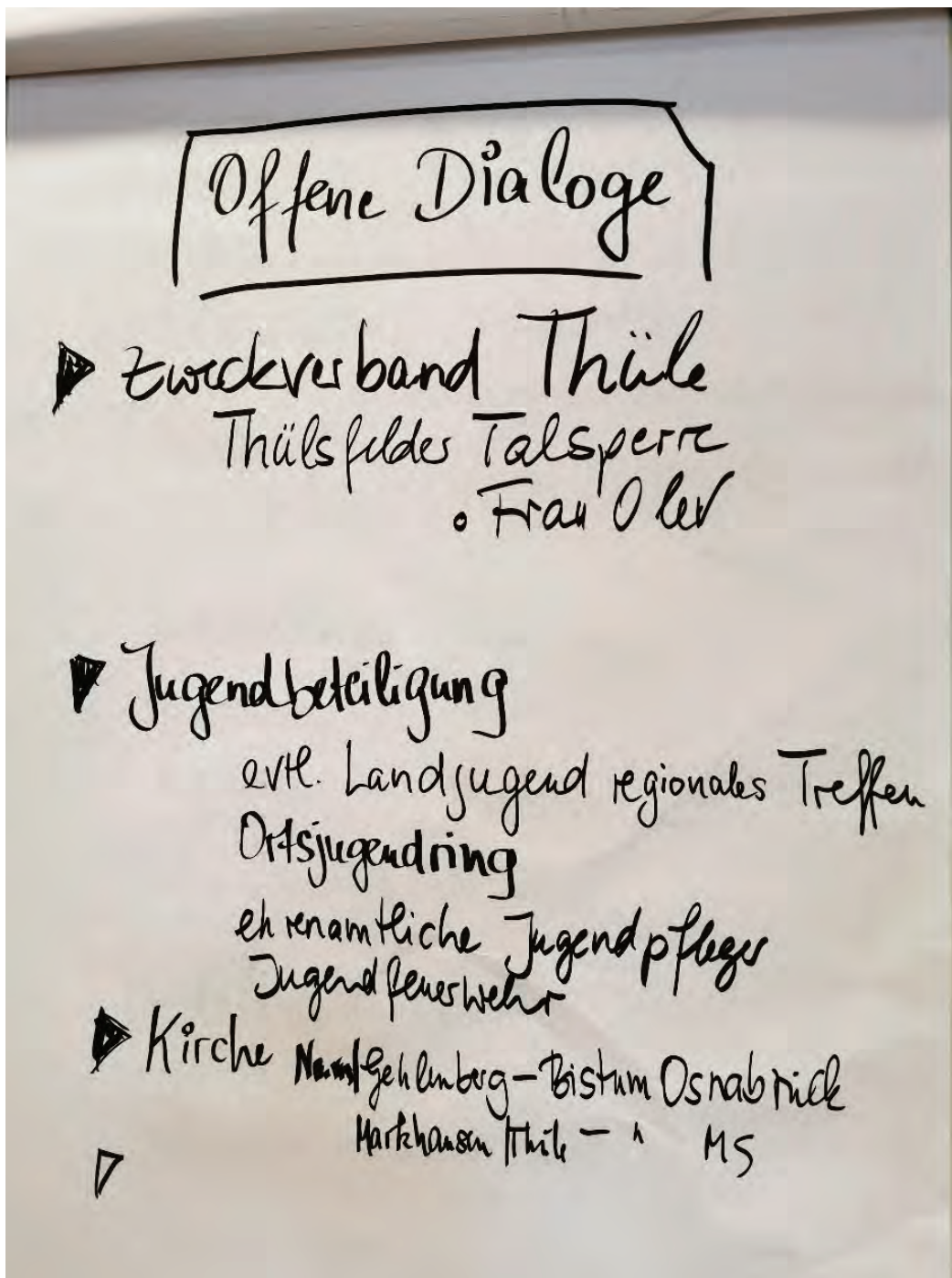


Abbildung 21 - Offene Dialoge

In einem weiteren Arbeitsschritt sollen die TN die Frage *beantworten* „Wie könnte sich die Dorfregion präsentieren?“ und Ideen für einen Videofilm sammeln. Die Ergebnisse dieses Schrittes sind untenstehend dargestellt.

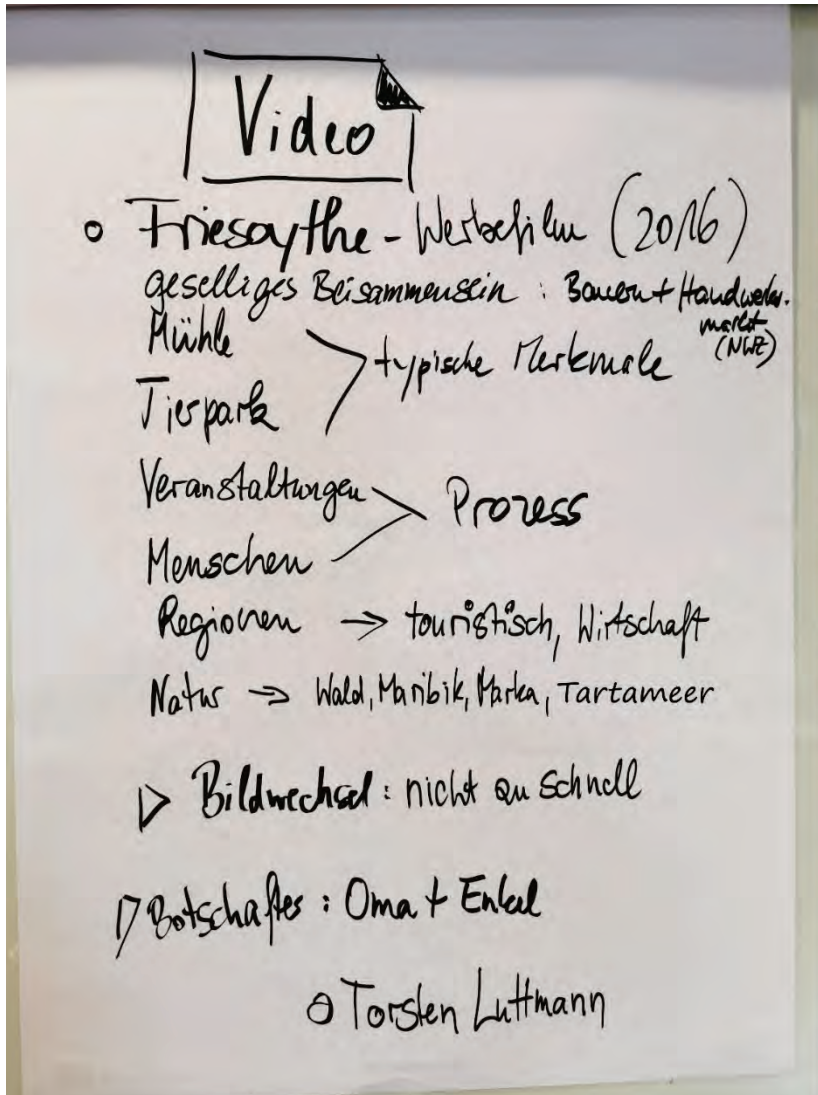


Abbildung 22: Ideensammlung Video

Zum Abschluss bedanken sich Annette Wilbers-Noetzel und Mona Berstermann bei den TN für ihr Engagement, ihre Teilnahme sowie ihre Mitarbeit im VIP-Seminar und schließen die Veranstaltung.

Für das Protokoll: Mona Berstermann

Anhang: tabellarische Übersichten der Ergebnisse + Präsentation



Orte	Stärken	Schwächen
<b>Gehlenberg</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hohe Wertschöpfung</li> <li>• Wirtschaftlich stark</li> <li>• Gut funktionierende Straßengemeinschaften</li> <li>• Hohe Identifikation mit dem Ort</li> <li>• Viel Jugendangebote</li> <li>• Fahrschule</li> <li>• Funktionierende Infrastruktur</li> <li>• Feuerwehr mit First Responder</li> <li>• Bauern- und Handwerkermarkt</li> <li>• Viel Eigenleistung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ÖPNV</li> <li>• Wenige fehlende Fachgeschäfte</li> <li>• Sammelstelle für Gartenabfälle</li> <li>• Keine Apotheke</li> <li>• Kein Zahnarzt</li> <li>• Hohe Immissionsbelastung</li> </ul>
<b>Neuvrees</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dorfleben mit Jung und Alt</li> <li>• Schützenfest</li> <li>• Neues DGH</li> <li>• Jugendschützenkapelle</li> <li>• Aktives Vereinsleben</li> <li>• Ehrenamtliche Helfer bei allen Arbeiten</li> <li>• Aktive Nachbarschaft</li> <li>• Viele Vereine mit Gehlenberg zusammen</li> <li>• Gut ausgebautes Wegenetz (Fahrradtour)</li> <li>• Straßengemeinschaften</li> <li>• Natur / Eleonorenwald</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewerbegebiet erschließen</li> <li>• Dorfladen / Imbiss fehlt</li> <li>• Fehlende Gastronomie</li> <li>• Tourismus / Pension (fehlend)</li> <li>• Einfachere Lückenbebauung</li> <li>• Vereinsstätten</li> <li>• Bauland für die Zukunft</li> <li>• Öffentlicher Grillplatz fehlt</li> </ul>
<b>Markhausen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seniorengruppe</li> <li>• Sporthalle / DGH-Dorfplatz</li> <li>• Gelebte Nachbarschaft</li> <li>• Dorfgemeinschaft ausgeprägtes Vereinsleben</li> <li>• Viel grün</li> <li>• Viele Gewerbebetriebe</li> <li>• Hilfsbereitschaft, viel Eigenleistung</li> <li>• Grundschule / Kindergarten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugendeinrichtungen</li> <li>• Gastwirtschaften??</li> <li>• Ausblick Zukunft: Arzt / Nahversorgung</li> <li>• ÖPNV</li> <li>• Weitere Entwicklung -&gt; Bauplätze</li> <li>• Dorfzentrum / Hauptstr. Leerstände</li> </ul>
<b>Thüle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Junge Familien</li> <li>• Freizeitangebot</li> <li>• Tankstelle</li> <li>• Gastronomie</li> <li>• Arbeitsplätze</li> <li>• Vereine</li> <li>• Grundschule</li> <li>• Kindergarten</li> <li>• Veranstaltungen</li> <li>• Tourismus</li> <li>• Gewerbegebiet</li> <li>• Bauplätze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ÖPNV</li> <li>• Nahversorger</li> <li>• Dorfmittelpunkt</li> <li>• Dorfplatz</li> <li>• Medizinische Versorgung</li> <li>• Mobiles Netz</li> <li>• Verkehrsführung</li> </ul>

## Soziale Dorfentwicklung Dorfgemeinschaft Friesoythe Süd

Themenfeld	Gehlenberg	Neuvrees	Markhausen	Thüle
<b>Freizeit und Tourismus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wanderwege Gehlenberg -&gt; Neuvrees -&gt; Markhausen -&gt; Thüle</li> <li>Führung zur Sternwarte</li> <li>Kutschfahrt anbieten (Kulturzentrum – Tatemeer – Heidehof Jansen – Hütten-Bernd Olliges)</li> <li>Kunstrasenplatz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fitnessparcours im Wald</li> <li>Spielplätze pflegen und erhalten</li> <li>Kneipe kaufen</li> <li>Wegeverbindung vom Deepstreek -&gt; Gehlenberg / Neuscharrel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wanderwege verlängern</li> <li>Fahrrad Touristik</li> <li>Radwegkarten, Radwege ausbauen</li> <li>Augustendorf Anschlagtafeln erneuern</li> <li>Öffentliches WC</li> <li>I-Punkt Sanierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kommunikation mit Erholungsgebiet Thülsfelde (Verband) / Verstärkung</li> </ul>
<b>Vereinsleben / Gemeinschaft / Tradition</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weihnachtsmarkt „Rund um die Mühle“</li> <li>Tennisverein aktivieren</li> <li>Breiteres Sportangebot neben Fußball</li> <li>Glühweinabende an der Mühle</li> <li>Infoplattform Dorfwebseite (Projekte, Themen, Aktionen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Renovierung Schießstand</li> <li>Sommerfrühshoppen + Musik</li> <li>Traditionen leben / erhalten</li> <li>Sporttreff</li> <li>Neuvreeser App</li> <li>Kneipen-Netz ausbauen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterstützung der Vereine mit finanziellen Mitteln</li> <li>Mehr kulturelle Veranstaltungen</li> <li>Wiedereröffnung des Gastronomiebetriebes „Dorftreff“</li> <li>Augustendorf, Klöneck</li> <li>Erhalt der historischen Schmiede</li> <li>Dorfflyer</li> <li>Erstellung Dorfchronik</li> <li>Veranstaltungskalender Vereine (mtl.)</li> <li>Öffentlicher Grillplatz</li> <li>Markhausen.de @ App</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grillplatz (Alt und kaputt, dadurch ungenutzt, Stromversorgung einrichten, Reparaturen des Pavillons, Platz einladender gestalten)</li> <li>Nachhaltige Osterfeuer</li> </ul>

## Soziale Dorfentwicklung Dorfgemeinschaft Friesoythe Süd

Themenfeld	Gehlenberg	Neuvrees	Markhausen	Thüle
<b>Ortsbild / Infrastruktur / Nahversorgung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Free-WLAN Mühlenberg</li> <li>• Umgestaltung des alten Feuerwehrhauses zur Nutzung von OJR und KLJB (+Jugendheim)</li> <li>• Hausarzt behalten</li> <li>• Versuch einen Zahnarzt nach Gehlenberg zu bekommen</li> <li>• Sanierung Kriegerdenkmal</li> <li>• Apotheke</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freies WLAN</li> <li>• Dorfplatz</li> <li>• Terrassenüberdachung DGH</li> <li>• Straßenrand – Sanierung beidseitig Werlter Weg überall</li> <li>• Tischtennisplatte für draußen für die Jugend</li> <li>• Lückenbebauung ermöglichen</li> <li>• Sitzecke Herzogstraße mit Liedertafel</li> <li>• Bauplätze</li> <li>• Grillhütte beim DGH</li> <li>• Grillhütte renovieren</li> <li>• Wasserwege ausbauen (Hafen)</li> <li>• Siedlung im Dorfzentrum</li> <li>• Fußballplatz neben der alten Lehrerwohnung nutzen ...</li> <li>• Kriegerdenkmal renovieren, sanieren</li> <li>• Sitzecke Werlter Weg Neuvrees / Gehlenberg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Breitband- / Glasfaserausbau (alle Haushalte)</li> <li>• Internetverbindung</li> <li>• Spielplätze</li> <li>• Aussiedlung der landwirtschaftlichen Betriebe innerorts</li> <li>• Aussiedlung der RWG</li> <li>• Beseitigung des Leerstandes Hauptstraße vom Dorftreff Feuerwehr</li> <li>• Erschließung von Grundstücken</li> <li>• Bauplätze in Markhausen</li> <li>• Sicherung ärztlicher Versorgung</li> <li>• Erhaltung der Kirche</li> <li>• Umgestaltung des alten Marktplatzes</li> <li>• Ellerbrock: Fortführung der Dorfchroniken, Einkaufsgenossenschaft (Nahversorgung), Anpflanzung an Straßen und Plätzen, Erhaltung der Gaststätte „Laing“, Gestaltung Schulplatz, Schützenhütte, Versammlungsraum für örtliche Vereine)</li> <li>• Sanierung Kriegerdenkmal</li> <li>• Anschaffung eines Einkaufszentrum (Nahversorger)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetausbau</li> <li>• Spielplatz</li> <li>• Weitere Neubaugebiete</li> <li>• Verlegung / Erneuerung Standort Dorfplatz</li> <li>• 30er Zone St. Martin Straße</li> <li>• Dorfplatz (Beleuchtung, Erweiterung der Sitzmöglichkeiten, Erneuerung der vorhandenen Bänke, Anschaffung von Fahrradständern, Reinigung des Dorfplatzes, Überdachung)</li> <li>• Nahversorgung</li> <li>• Optimierung des „Thüler Rathauses“ (Überdachung, Pflasterung mit der Sitzecke verbinden, Beleuchtung, räumliche Trennung mit Hecke, Erneuerung der Bänke)</li> </ul>



## Soziale Dorfentwicklung Dorfgemeinschaft Friesoythe Süd

Themenfeld	Gehlenberg	Neuvrees	Markhausen	Thüle
<b>Natur + Umwelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammelstelle für Gartenabfälle einrichten</li> <li>• Blühstreifen säen (Insektensterben)</li> <li>• Versorgung des Dorfes mit regenerativer Energie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grünstreifenpflege + Themengarten</li> <li>• Insektensterben / Blühflächen</li> <li>• Streuobstwiese</li> <li>• Aufpflanzen</li> <li>• Straßenränder / Seitenstreifen v.a. Altenend neu</li> <li>• Gemeinschafts-Gemüsegarten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ortskern attraktivieren</li> <li>• Öffentliche E-Ladestationen</li> <li>• Anlegen von Streuobstwiesen</li> <li>• Anlegen von Blühstreifen</li> <li>• Grünsammelstelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dorfverschönerung durch Bäume, Pflanzen und Obstbäume</li> <li>• Nistkästen anbringen</li> </ul>
<b>Verkehr / Mobilität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bus für Schwimmbad einsetzten</li> <li>• ÖPNV</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bahnanbindung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobilität der älteren Generation</li> <li>• K 300 fertigstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ÖPNV</li> <li>• Verkehrsplanung</li> </ul>
<b>Jung &amp; Alt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Treffpunkte für Ältere</li> <li>• Tanzgruppe für Jugendliche</li> <li>• Lesenachmittag der Grundschüler bei den Senioren des neuen Seniorenheims</li> <li>• Free-WLAN Jugendheim</li> <li>• Jugend einbinden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Renovierung der Juze</li> <li>• Umgestaltung der ehemaligen Grundschule</li> <li>• Ausstattung der Mütter-Kind-Gruppen erneuern + erweitern</li> <li>• Umgestaltung des alten Feuerwehrhauses zur Nutzung durch KLJB und OJR</li> <li>• Dorf-Disco</li> <li>• Seniorennachmittag (Filmvorführungen) im DGH</li> <li>• Reparaturtreff Jung und Alt</li> <li>• Tramp-Station für Jung + Alt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugendzentrum</li> <li>• Treffpunkt der mittleren Generation</li> <li>• Junge Sänger</li> <li>• Seniorenwohnenzentrum</li> <li>• Tagespflegeangebot</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugendtreff</li> <li>• Erhaltung von Grundschulen &amp; Kindergarten</li> <li>• Insektenhotel in Schule + Kindergarten</li> <li>• Platz der Begegnung</li> <li>• Austausch Erfahrungen Jung / Alt; Jugend / Senioren</li> </ul>



## Vorbereitungs- und Informationsphase

*Herzlich Willkommen!*

Marshall Clemenswerth

31. Januar und 01. Februar 2020

Mona Berstermann, Dr. Annette Wilbers-Noetzel



1

## Was haben wir vor? Freitag



### Modul 1

- Dorferneuerung – Dorfentwicklung – Soziale Dorfentwicklung
- Dörfer-Check:
  - Statistischer, externer Blick auf Gehlenberg, Markhausen, Neuvrees und Thüle
  - Stärken und Schwächen der Dörfer

*Pause und Abendessen*

### Modul 2

- Erstellen von Dorf-Steckbriefen



2



## Was haben wir vor? **Samstag**



### Modul 3

- Einordnung der Ergebnisse der Einwohnerversammlung
- Klein- und Kleinstprojekte, Unterstützungsmöglichkeiten

Pause

### Modul 4

- Dorfmoderatoren in der Sozialen Dorfentwicklung

Pause und Mittagessen

### Modul 5

- Kommunikation und Soziale Dorfentwicklung

Pause

### Modul 6

- Wie geht es weiter mit der Sozialen Dorfentwicklung in Friesoythe Süd
- Video-Produktion im Rahmen des Modellvorhabens



3

## Vorstellungsrunde



- Wie heißen Sie?
- Wo kommen Sie her?
- Erwartungen an das VIP-Seminar / an die Soziale Dorfentwicklung
- Welches Verständnis haben Sie aktuell von Sozialer Dorfentwicklung?



4

## Modul 1



Von der **Dorferneuerung** über die **Dorfentwicklung** hin zum  
Modellvorhaben **Soziale Dorfentwicklung**

Erfahrungen vor Ort?

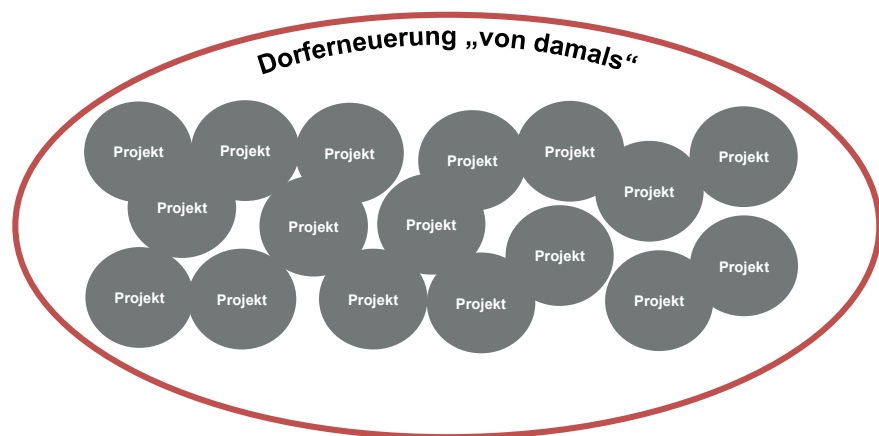


5

## Dorferneuerung

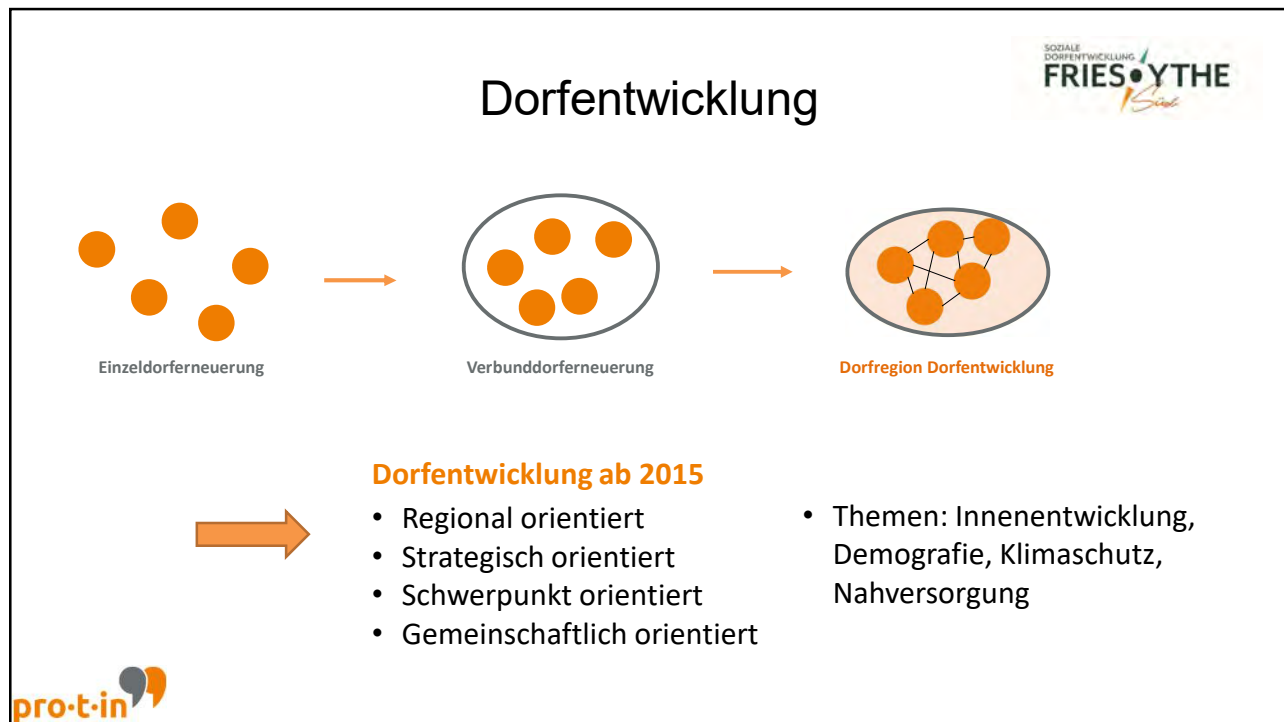


- Dorferneuerung bildet Grundstein für die heutige Dorfentwicklung
- Fokus: Erhalt von Baukulturen, u.a. Sanierung von landwirtschaftlichen Gebäuden, Höfen
- Gestaltung von Ortsbildern in Einzeldörfern

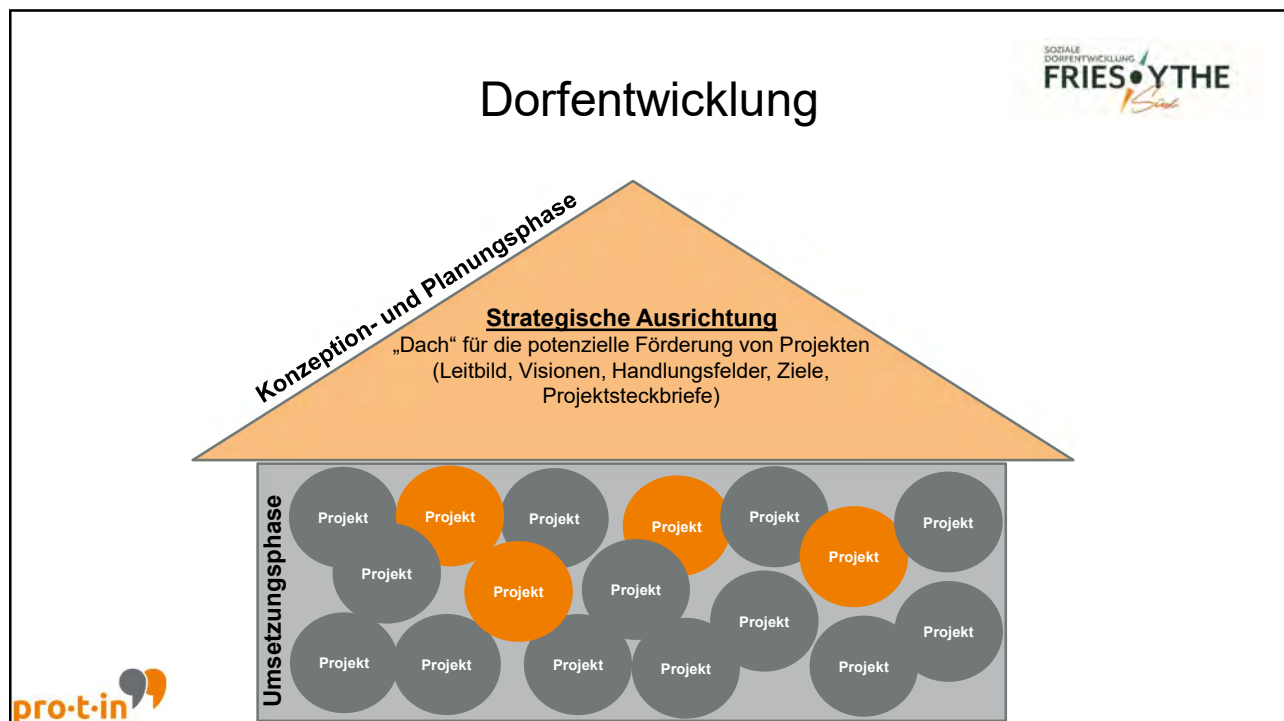


6





7



8

## Dorfentwicklung (Stand 10.2019)



### Zuwendungsfähig sind:

- Um- und Nachnutzungsprojekte orts- und landschaftsbildprägender Gebäude
- Erhaltung und Gestaltung ortsbildprägender Bausubstanz
- Maßnahmen zur Verbesserung innerörtlicher Verkehrsverhältnisse
- Gestaltung von Wegen und Plätzen
- Anpassung land- und forstwirtschaftlicher Bausubstanz an zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten
- Schaffung, Erhaltung, Verbesserung von Basisdienstleistungseinrichtungen
- Hochwasserschutz der Orte und Sanierung landschaftstypischer Gewässer
- Barrierefreie Nah- und Grundversorgungseinrichtungen
- Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Senioren (z.B. Veranstaltungsräume)



9



10





Dorferneuerung Osterwald, Grafschaft Bentheim  
 Alte Schule Osterwald



11



#### Dorfentwicklung Lindern

- Erhalt des individuellen, dörflichen Charakters
- Barrierefreie Gestaltung der Aufenthaltsmöglichkeiten



12



#### Dorfentwicklung Hamm, Huden, Lahre, Bückelte, Landkreis Emsland

- Sanierung eines Wohn-/Wirtschaftsgebäudes und Umnutzung zum Bauernhofcafé



13

## Soziale Dorfentwicklung



### Dorfentwicklung morgen – gestalten und bewegen

Im Modellvorhaben Soziale Dorfentwicklung (SoDE) machen sich 11 ausgewählte Dorfregionen in zwei Phasen auf den Weg sich selbst und die Dorfentwicklung neu zu erfinden.

#### Wo liegen die Herausforderungen?

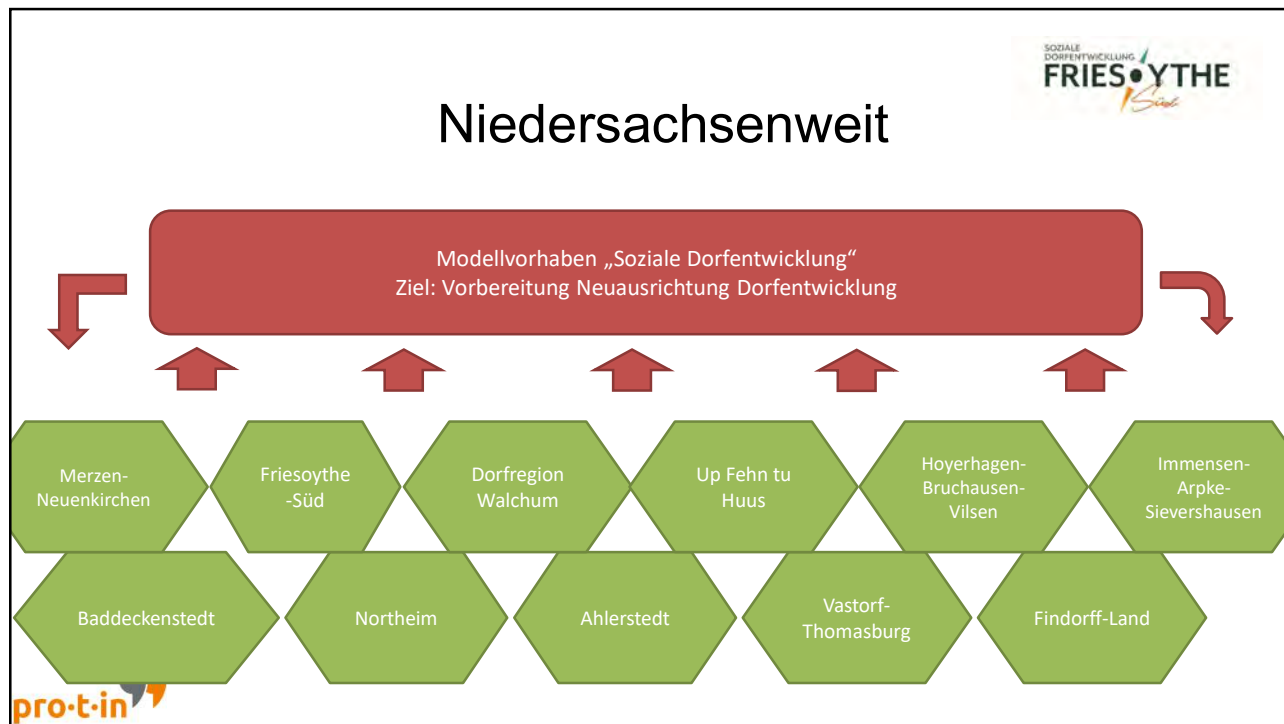
Das Modellvorhaben SoDE möchte neue und andere Formen der Prozessgestaltung ermöglichen und erproben, um eine Neuausrichtung der Dorfentwicklung in Niedersachsen vorzubereiten.

#### Was muss sich ändern?

Neues kann gelingen, wenn die derzeitigen Standards der Dorfentwicklung auf den Prüfstand gestellt und mutig neu gedacht werden.



14

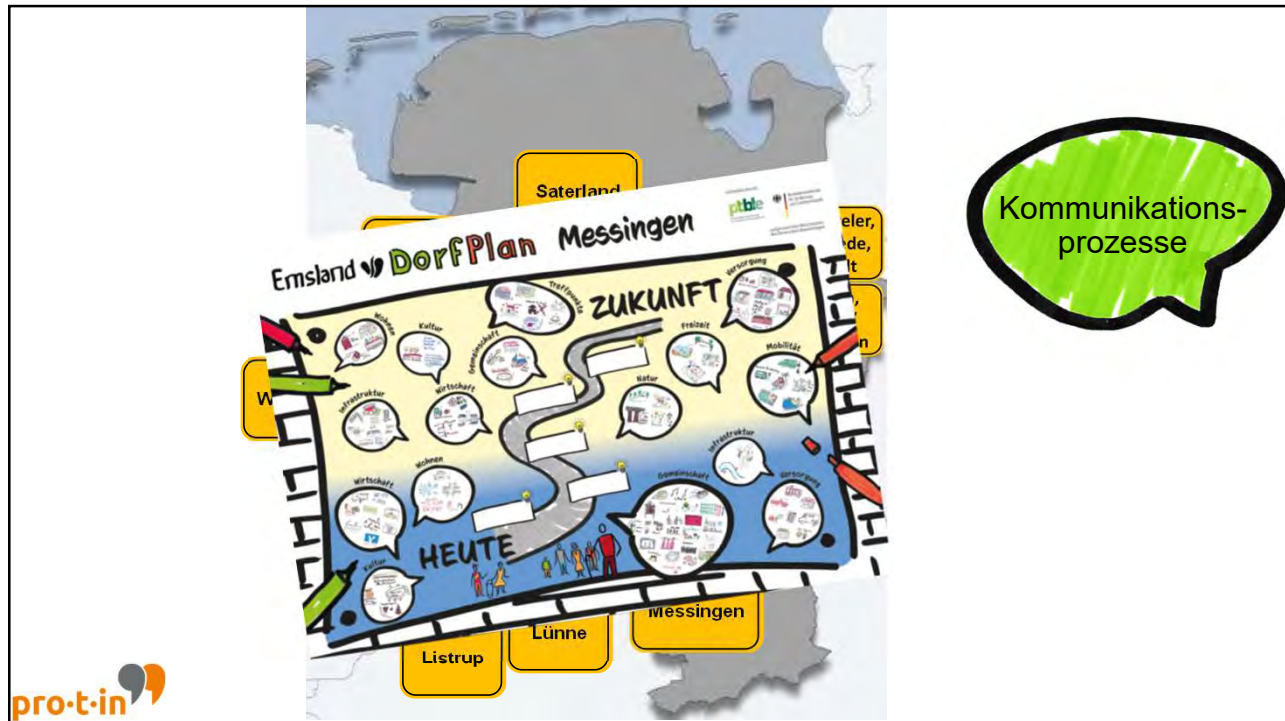


15

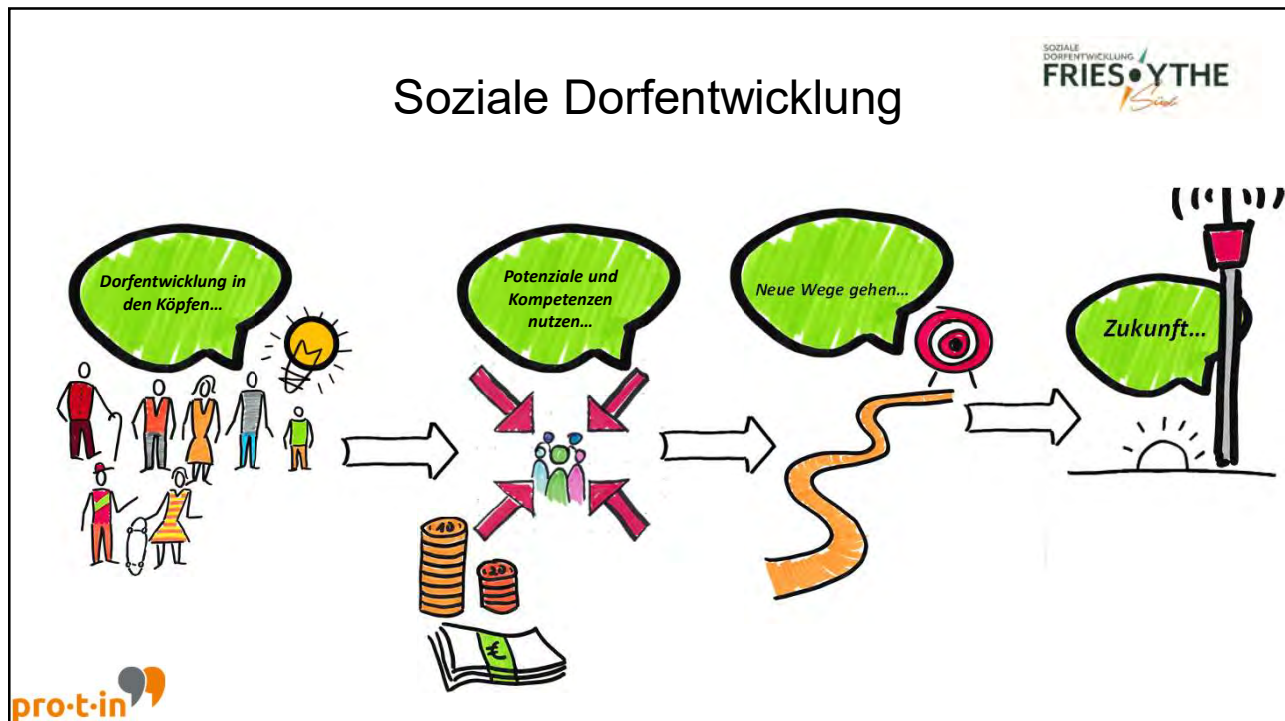


16





17



18



19

**I. Stufe**  
Soziale Dorfentwicklung

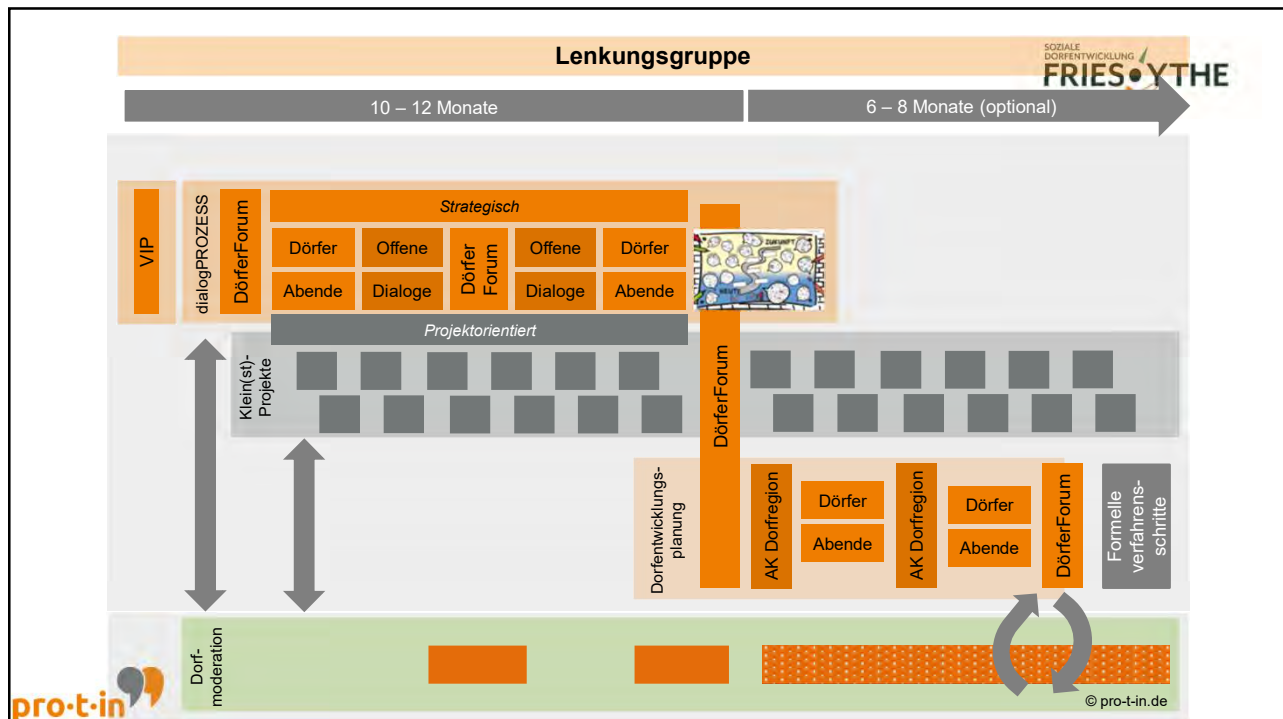
- **Eigeninitiative** der Einwohner\*innen
- Dorfgemeinschaft und das Dorf als Lebensstandort **stärken** - ohne dafür (zunächst) eine (Dorfentwicklungs-)Förderung in Anspruch nehmen zu müssen
- Dorf nimmt die Zukunft **selbst in die Hand** – **Kompetenzen** sichtbar machen! → aktive Mitarbeit
- **Beteiligung** wird zu **Mitgestaltung**
- **Qualifizierung** von Dorfmoderator\*innen

20

## Prozessablauf in der Dorfregion



21



22





23



Klein(st)projekte

- Erste **kleine Projekte**
- **Unterstützung** bei der
  - Projektstrukturierung und -konzeption
  - Suche nach Projektpartnern
  - Aufstellung eines Kosten- und Finanzierungsplans (Fördermöglichkeiten)



SOZIALE DORFENTWICKLUNG  
**FRIESYTHE**

Niedersächsisches Modellprojekt Dorfgespräch  
→ Abschlussbericht 2013 – 2017



pro-t-in

24



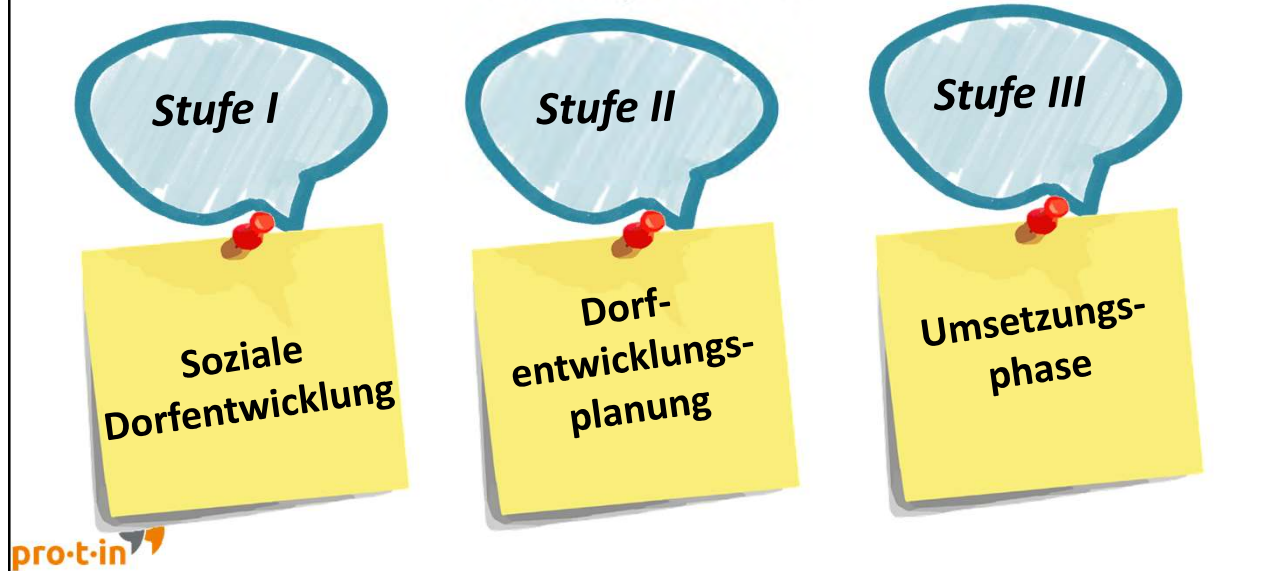
25



26

## Dorfentwicklung in der Dorfregion Friesoythe Süd

SOZIALE  
DORFENTWICKLUNG  
**FRIES•YTHE**  
*Süd*



27

SOZIALE  
DORFENTWICKLUNG  
**FRIES•YTHE**  
*Süd*

?!

pro-t-in

28



## Modul 1

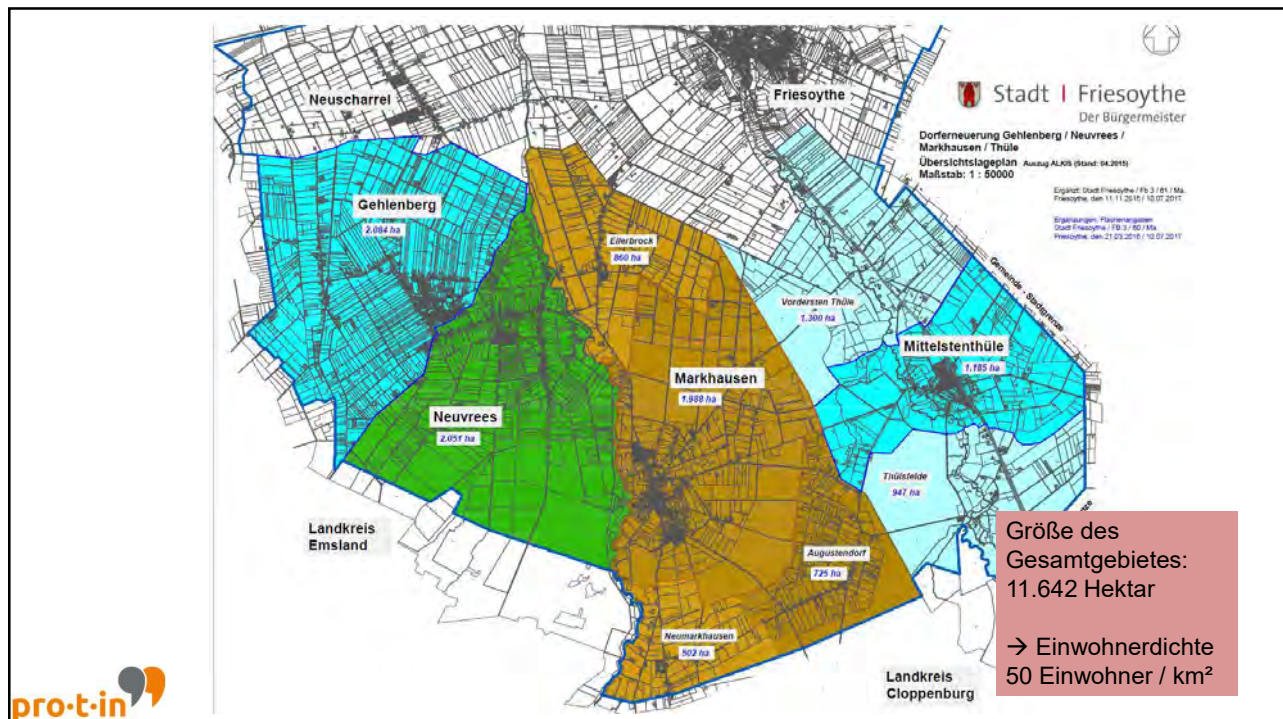


### Dörfer-Check

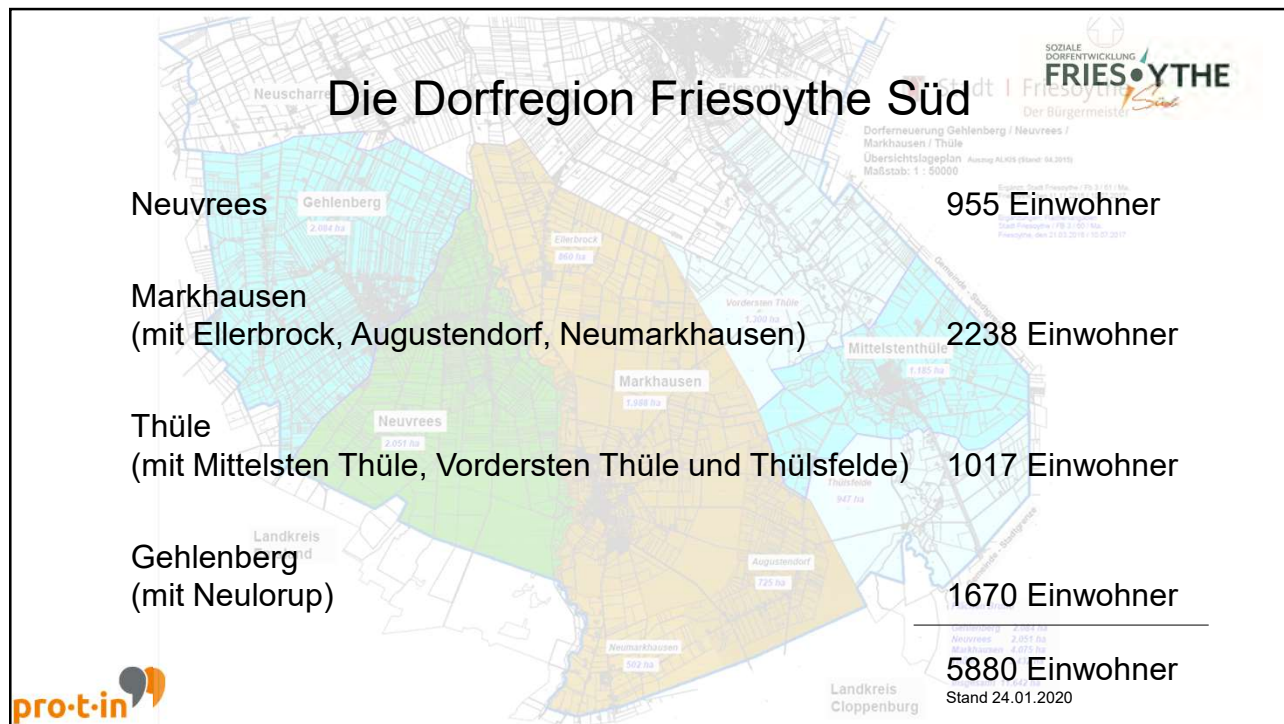
- Statistischer, externer Blick auf Gehlenberg, Markhausen, Neuveeres und Thüle
- Stärken und Schwächen Ihrer Dörfer



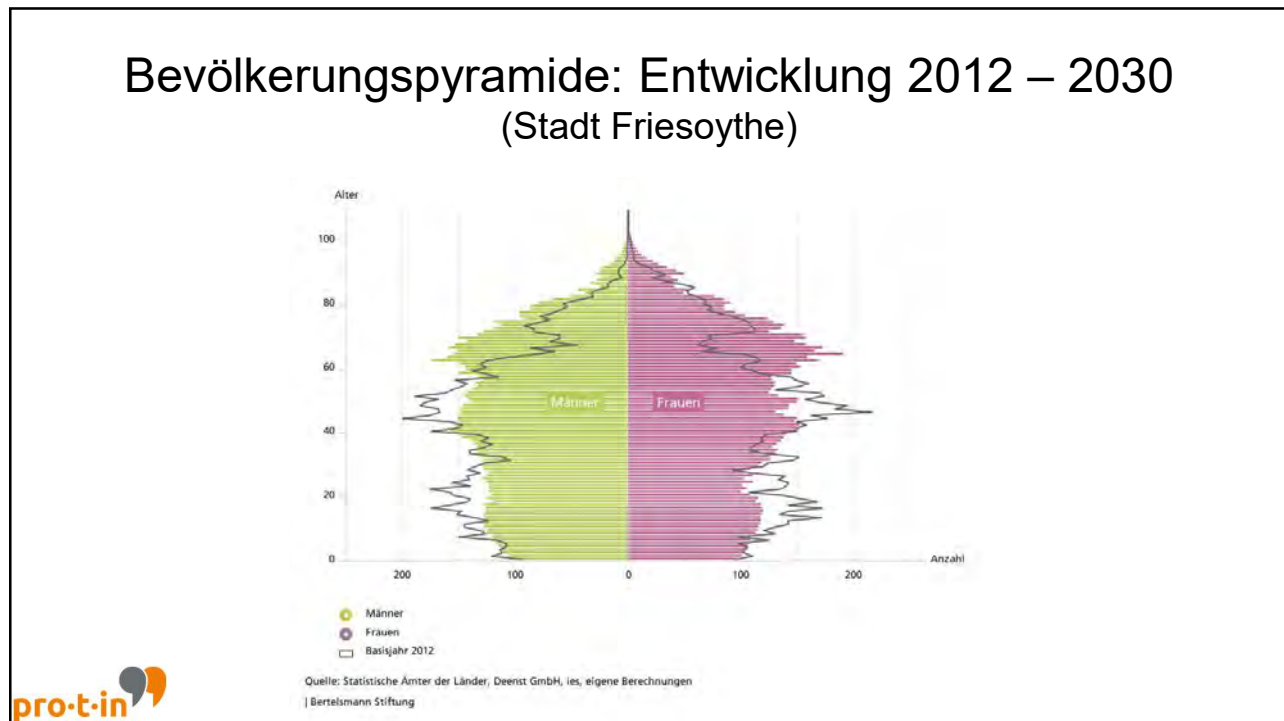
29



30

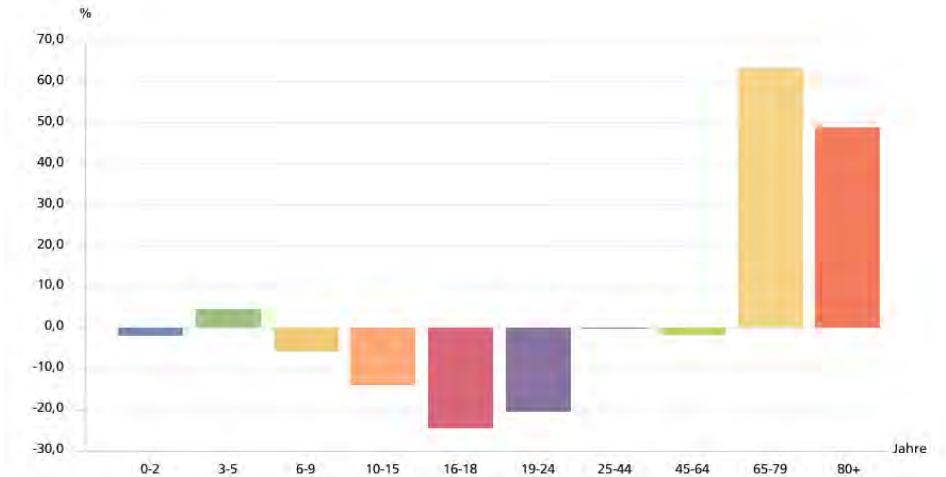


31



32

## Altersstruktur: Entwicklung 2012 – 2030 (Stadt Friesoythe)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ies, Deenst GmbH, eigene Berechnungen  
| Bertelsmann Stiftung



33

## Anfahrt und ÖPNV (Stadt Friesoythe)



- Umfangreiches Verkehrswegenetz
  - Kreis-, Landes- und Bundesstraßen gewährleisten gute Verbindung der Dörfer untereinander
  - Gute Verbindungen in Richtung Cloppenburg und Papenburg
  - Verbindungen Richtung Oldenburg, Dörpen ermöglichen Anschluss an das überregionale Autobahnnetz
- ÖPNV
  - Organisiert vom Landkreis Cloppenburg
  - Busverbindungen aus allen Dörfern nach Friesoythe gegeben
  - Rufbussystem Landkreis Cloppenburg „moobil+“ ab dem 01.04.2020



34



## Wirtschaftsbetriebe 2017 (Dorfregion Friesoythe Süd)



Wirtschaftsbetriebe in der Dorfregion (Stand 2017)	Anzahl
Landwirtschaft	148 (HE&NE)
Produzierendes Gewerbe	36
Handel, Handwerk, Gewerbe	306
Dienstleistung, Tourismus, Gastronomie, Beherbergung	136



35

## Daseinsvorsorge und Infrastruktur (Auswahl)



Neuvrees	Markhausen	Ellerbrock	Augustendorf	Neumarkhausen	Thüle	Vordersten Thüle	Mittelsten Thüle	Gehlenberg	Neulorup
Landwirtschaft	Gemischte Bebauungsstruktur	Landwirtschaft	Landwirtschaft	Landwirtschaft		Landwirtschaft	Gemischte Bebauungsstruktur	Großteil Wohnbaunutzung	Landwirtschaft
Möbelhaus, Tischlerei, Tankstelle	KFZ-Werkstatt, Tankstelle	Autowerkstatt, Motorradhändler					Landmaschinen, Zimmerei, Tankstelle	Tischlerei, Baumarkt, Spedition	
	div. Gastronomische Betriebe	Ferienhof			Camping, Hotel → Tourismus			div. Gastronomische Betriebe	Gastro-nomischer Betrieb (1)
	Schuhgeschäfte, EH, Friseur						Kl. Lebensmittelmarkt, Blumenh.	Bäcker, Fleischer	Gemüsehandel
	Arzt							Arzt, Zahnarzt, Gesundheitszentrum	
							KiGa, Grundschule	KiGa, Grundschule	KiGa, Grundschule

36

## Auswahl soziokultureller Infrastruktur



Sport	Vereine	Freizeit
Radsport	Heimatvereine	Dorfplätze
Reitsport	Schützenvereine	Schützenplätze
Tischtennis	KLJB	Flohmärkte
Fußball	Theatergruppen	Dorfgemeinschaftshäuser
Volkstanzgruppe	Landfrauenvereine	Gastronomische Betriebe
Tennis	Reit- und Fahrvereine	Freizeitpark Thüle
Schießsport	Ortsvereine	Thülsfelder Talsperre

pro-t-in

37



pro-t-in

38

## Arbeitsphase

SOZIALE  
DORFENTWICKLUNG  
**FRIES•YTHE**  
*19.02.2020*

Teilen Sie sich in Ihre Dörfer auf  
und  
arbeiten Sie **Stärken / Potenziale**  
und **Schwächen / Herausforderungen** heraus



pro-t-in

39

## Abendessen

SOZIALE  
DORFENTWICKLUNG  
**FRIES•YTHE**  
*19.02.2020*



**Weiter geht's ab 19:00 Uhr**

pro-t-in

40



## Modul 2

SOZIALE  
DORFENTWICKLUNG  
**FRIES•YTHE**  
*Reise*



Steckbriefe Ihrer Dörfer



pro-t-in

41



## Unsere Dörfer – ein Steckbrief

SOZIALE  
DORFENTWICKLUNG  
**FRIES•YTHE**  
*Reise*

- **Kurzporträt des Dorfes:** Was macht unser Dorf besonders?
- **Kommunikationsorte:** Wo und zu welchen Anlässen wird bei uns kommuniziert?
- **Kernthemen:** Was sind relevante Themen bei uns im Dorf?
- **Relevante Akteure fürs Dorf:** Welche Akteure sind für das Gelingen bei uns im Dorf wichtig?

pro-t-in

42



43



44



## Unsere Dörfer – ein Steckbrief



- **Kurzporträt des Dorfes:** Was macht unser Dorf besonders?
- **Kommunikationsorte:** Wo und zu welchen Anlässen wird bei uns kommuniziert?
- **Kernthemen:** Was sind relevante Themen bei uns im Dorf?
- **Relevante Akteure fürs Dorf:** Welche Akteure sind für das Gelingen bei uns im Dorf wichtig?



45

## Was haben wir vor? **Samstag**



### Modul 3

- Einordnung der Ergebnisse der Einwohnerversammlung
- Klein- und Kleinstprojekte, Unterstützungsmöglichkeiten

**Pause**

### Modul 4

- Dorfmoderatoren in der Sozialen Dorfentwicklung

**Pause und Mittagessen**

### Modul 5

- Kommunikation und Soziale Dorfentwicklung

**Pause**

### Modul 6

- Wie geht es weiter mit der Sozialen Dorfentwicklung in Friesoythe Süd
- Video-Produktion im Rahmen des Modellvorhabens

**Guten Morgen!**



46



# Modul 3

SOZIALE  
DORFENTWICKLUNG  
**FRIES•YTHE**  
*Siid*

- 1) Clusterung der Ergebnisse der Einwohnerversammlung:  
**„Welche Themen sind uns wichtig?“**



- ## 2) Finanzierungsmöglichkeiten / lokale Budgets / Fördermittel



47

## Clusterung der Ergebnisse der Einwohnerversammlung

SOZIALE  
DORFENTWICKLUNG  
**FRIES•YTHE**  
*Siid*

Ordnen Sie die Ergebnisse der Fragen

- Worum müssen wir uns in Zukunft kümmern?
- Welche Themen sind uns wichtig?

in passende Themenbereiche ein.

Welche Zukunftswünsche haben ein ähnliches Thema?

z.B. Umwelt oder Verkehr




48



49

## Finanzierung von Klein(st)projekten im Rahmen der Sozialen Dorfentwicklung

- Finanzierungsmöglichkeiten
- Lokale Budgets
- Förderungen



50

## Finanzierung von Klein(st)projekten im Rahmen der Sozialen Dorfentwicklung

SOZIALE  
DORFENTWICKLUNG  
**FRIES•YTHE**  
*Kanal*



- Lokale Budgets
- Jugendbudgets

pro-t-in

51

## Die eigene Kompetenz...

SOZIALE  
DORFENTWICKLUNG  
**FRIES•YTHE**  
*Kanal*

- Kompetenz der Dorfgemeinschaft nutzen!!!



Kompetenzkataster
Ehrenamtsbörse
Hol- und Bringdienste
Willkommensabende
Generationencafé
Aufräumaktionen
Hofkino
Ortsgestaltung
...

pro-t-in

52



## Stiftungen

SOZIALE  
DORFENTWICKLUNG  
**FRIES•YTHE**  
*Reid*

- Stiftungen als alternative Fördermöglichkeit
- Unterschiedliche Themen und Zielgruppen
- Oft auch regional orientiert



[www.stiftungen.org](http://www.stiftungen.org)

pro-t-in

53

## Stiftungen

SOZIALE  
DORFENTWICKLUNG  
**FRIES•YTHE**  
*Reid*

- Projektträger Bibelgarten Bad Rothenfelde e.V.
- Projekt: Einrichtung eines Bibelgartens
- Stiftungen u.a.:
  - Stiftung der Sparkassen
  - VR-Stiftung (VoBa)
  - Bohnenkamp-Stiftung
  - Klosterkammer Hannover



Quelle: Bibelgarten Bad Rothenfelde e.V.

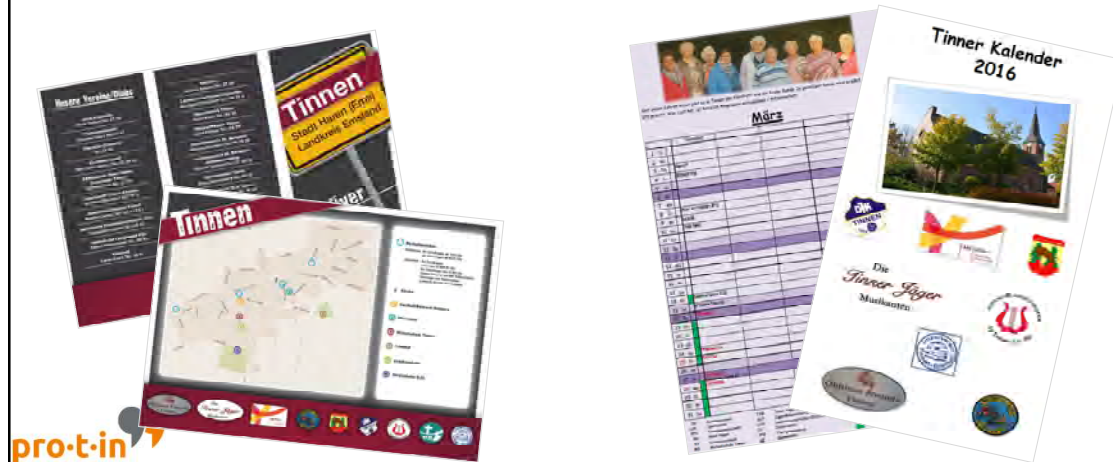
pro-t-in

54

## Sponsoring



- Sponsoring – viele Akteure (**insbesondere Unternehmen**) im Dorf, die das Engagement der Dorfgemeinschaft unterstützen



55

## Maßnahme „Dorfentwicklung“



Begünstigte und  
Fördersätze:

- Gemeinden und Gemeindeverbände (abhängig von Steuereinnahmekraft und Region: zwischen 43 % bis max. 63 %)
- Gemeinnützige Vereine bis zu 63%
- Private Antragsteller (i. d. R. 25 %) i.d.R. max. 50.000 €
- Kirche 35%

Erhöhung der Fördersätze um 10 % bei öffentlichen Antragstellern, Kirchen und gemeinnützigen Vereinen und 5 % bei privaten Antragstellern bei Umsetzung eines ILEK oder REK

Mindestförderung für Private/Vereine 2.500 €;  
für Gemeinde 10.000 €

Weitere Informationen unter: [http://bit.ly/ZILE\\_Niedersachsen](http://bit.ly/ZILE_Niedersachsen)



56

# Basisdienstleistung



57

## Maßnahme „Basisdienstleistung“



### Zuwendungsfähig sind:

- Vorarbeiten (Analysen, Folgeabschätzungen o.ä.)
  - Nah-/Grundversorgungseinrichtungen
    - Dorf- oder Nachbarschaftsläden
    - Barrierefreie Grundversorgungseinrichtungen
    - Einrichtungen für einzelne Bevölkerungsgruppen
    - Dienstleistungsagenturen (Dorfhelferservice)
    - Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken in Zusammenhang mit Projekten
    - Abbruch von Bausubstanz im Zusammenhang mit Projekten
- Achtung: ArL muss Bedarf an Basisdienstleistung festgestellt haben. Dazu reicht nicht die Aussage des Antragstellers. Es muss zwingend eine Markt- und Standortanalyse bzw. Bedarfsanalyse erstellt werden!



58



**Dorfentwicklung Wipplingen, Landkreis Emsland**

- Errichten eines Dorfladens



59

## Maßnahme „Basisdienstleistung“



Begünstigte und  
Fördersätze:

- Gemeinden und Gemeindeverbände (abhängig von Steuereinnahmekraft und Region: zwischen 43 % bis max. 63 %)
- Gemeinnützige Vereine bis zu 63%
- Private Antragsteller (i. d. R. max. 35 %) i.d.R. max. 200.000 €
- Kirche 35%

Erhöhung der Fördersätze um 10 % bei öffentlichen Antragstellern, Kirchen und gemeinnützigen Vereinen und 5 % bei privaten Antragstellern bei Umsetzung eines ILEKs oder REKs

Weitere Informationen unter: [http://bit.ly/ZILE\\_Niedersachsen](http://bit.ly/ZILE_Niedersachsen)



60



# Tourismus



61

## Maßnahme „Tourismus“



### Zuwendungsfähig sind:

- Vorarbeiten (Analysen o.ä.)
- Schaffung, Erweiterung, Ausbau oder Verbesserung von kleinen Basis- und Attraktivitätsinfrastrukturen
- Hinweise auf Sehenswürdigkeiten
- Schaffung, Erweiterung, Ausbau oder Verbesserung von Informations- und Vermittlungsstellen lokaler oder regionaler Tourismusorganisationen



62

## Maßnahme „Tourismus“



63

## Maßnahme „Tourismus“

SOZIALE  
DORFENTWICKLUNG  
**FRIESLAND**  
*ISland*

Begünstigte und  
Fördersätze:

- Gemeinden und Gemeindeverbände (abhängig von Steuereinnahmekraft und Region: zwischen 43 % bis max. 63 %)
- Gemeinnützige Vereine bis zu 63%
- Private Antragsteller 25 %
- Kirche 35%
- i.d.R. max. 200.000 €

Erhöhung der Fördersätze um 10 % bei öffentlichen Antragstellern, Kirchen und gemeinnützigen Vereinen und 5 % bei privaten Antragstellern bei Umsetzung eines ILEKs oder REKs

Weitere Informationen unter: [http://bit.ly/ZILE\\_Niedersachsen](http://bit.ly/ZILE_Niedersachsen)

pro-t-in

64

# Die ZILE-Richtlinie



ZILE – **Z**uwendung zur **I**ntegrierten **L**ändlichen **E**ntwicklung

Unterschiedliche Förderbereiche:

- Dorfentwicklung
- Infrastrukturmaßnahmen (ländlicher Wegebau)
- Basisdienstleistungen
- Kleinstunternehmen der Grundversorgung
- Ländlicher Tourismus
- Kulturerbe - Stichtag: 31. Januar, 31. Mai, 30. September

**Stichtag:**  
**15. September** jeden  
Jahres für Gelder des  
darauf folgenden Jahres

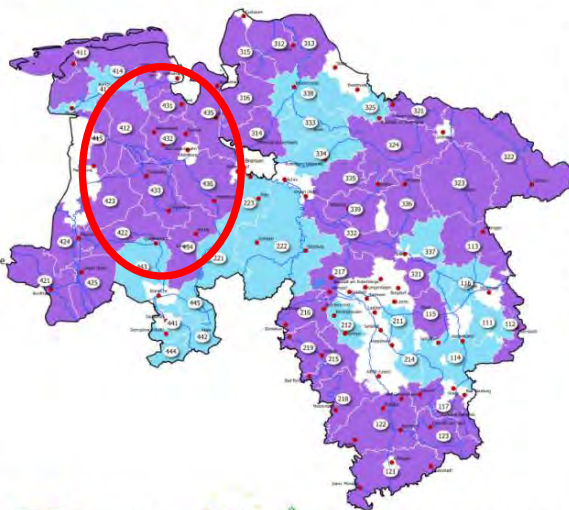


65

## LEADER- und ILE-Regionen der Förderperiode 2014-2020

### LEADER-Regionen

112 Grünes Band im LK Helmstedt  
113 Isenahager Land  
115 Peiner Land  
117 Westharz  
121 Göttinger Land  
122 Harzvesenland  
123 Osterode am Harz  
215 Östliches Weserbergland  
216 Schaumburger Land  
217 Meer und Moor  
218 VoglerRegion im Weserbergland  
219 Westliches Weserbergland  
312 Hadler Region  
313 Kehdingen-Oste  
314 Kulturlandschaften Osterholz  
315 Wesermünde Nord  
316 Wesermünde-Süd  
321 Achterm-Elbe-Diek  
322 Elbtalsee  
323 Heiderregion Uelzen  
324 Naturparkregion Lüneburger Heide  
331 Aller-Fuhse-Aue  
332 Aller-Leine-Tal  
335 Hohe Heide  
336 Kulturräum Oberes Örtzel  
339 Vogelpark-Region  
411 Wattenmeer-Achter  
412 Fehngelände  
414 Nordseemarschen  
415 Ostlich der Ems  
421 Grafschaft Bentheim  
422 Hasel  
423 Hümming  
424 Moor ohne Grenzen  
425 Südliches Emsland  
431 Südliches Friesland  
432 Parklandschaft Ammerland  
433 Soesteriederung  
434 Vechta  
435 Wesermarsch in Bewegung  
436 Wildeshauser Geest



### ILE-Regionen

111 Elm-Schunter  
114 Nördliches Harzvorland  
116 Südkreis Gifhorn  
211 Bördregion  
212 Calenberger Land (Deister)  
214 Netze Innersie  
221 Diepholzer Land  
222 Mitte Niedersachen  
223 W.J.N. (Wir im Norden)  
325 Regionalpark Rosengarten  
333 Börde Oste-Wörpe  
334 GesundRegion  
Wümme-Wieste-Niederung  
337 Lachte-Lutter-Oker  
338 Mooringen-Stader Geest  
413 Mittleres Ostfriesland  
441 Hufeisen -  
Verflechtungsraum Osnabrück  
442 Melle  
443 Nördliches Osnabrücker Land  
444 Südliches Osnabrücker Land  
445 Wittlager Land

LEADER-Region  
ILE-Region



66



67



68



## Modul 4



### Dorfmoderatorenausbildung

Welche **Erwartungen** haben Sie an die Dorfmoderatoren?

Welche **Rolle** nehmen diese ein?



69

LANDKREIS GÖTTINGEN



Niedersächsisches Ministerium  
für Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz



### Vorstellung der Moderationstätigkeit in der Dorfentwicklung

#### **Hahausen**

Landkreis Goslar

Einwohner: 764

Anzahl der DMs im Ort: 2  
von 44 bis 52 Jahre


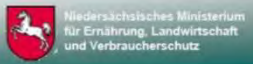

Claudia Mehl, „gebürtig“  
Petra Kremeik, „zugezogen“



37

September 2019

70







## Hahausen

**Ausübungsmotiv:**

- Durch Liebe und Heimatgefühl zum Dorf als gebürtige Hahäuserin.
- Die Idee ist genial, Zukunft gemeinsam zu gestalten und richtungsweisende Wege gemeinsam mit anderen zu überlegen und zu gehen.
- Es macht mir Spaß, vorhandenes Potenzial zu entdecken, Prozesse zu begleiten und zu erleben.

**Highlights:**

- Die Erkenntnis aus vielen Rollenspielen und durch Übungen bei der Qualifizierung ist spannend und wie Theorie und Praxis zusammenhängen.
- Jedes Dorf ist anders und trotzdem gibt es viele Parallelen, um voneinander zu lernen.
- Vernetzungstreffen sind wichtig, um den eigenen Horizont zu erweitern und um Problemfelder anzusprechen. Dabei verlieren diese manchmal an Bedeutung oder es entstehen durch Gespräche neue Betrachtungsweisen.

38  
September 2019

71





## Vorstellung der Moderationstätigkeit in der Dorfentwicklung

**Benterode – Gem. Staufenberg**  
 Landkreis Göttingen  
 657 Einwohner  
 Anzahl der DMs im Ort: 1  
 Werner Dümer

5 Teams:

- Schnuddelnachmittag 6 Personen
- Bier brauen 3 Personen
- Landküche 4 Personen
- Wurzelwiese/Blühstreifen 6 Personen
- Begrüßungsmappe 3 Personen







Benterode











39  
September 2019

72





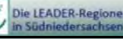
## Benterode

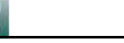
**Ausübungsmotiv:**

- Aktive Mitarbeit im Dorf fördern
- Zusammenführen von Jung und Alt
- Neubürger integrieren, veranstaltungsresistente Mitbürger aktivieren

**Highlights:**

- Kennenlernen – Informationen aus anderen Dörfern
- Austausch über Aktivitäten in den anderen Dörfern
- Informationen aus 1. Hand vom Landkreis in den Seminaren
- Bildung der Teams in Benterode
- Gewinnung von Sponsoren für kostenintensive Projekte



73





## Vorstellung der Moderationstätigkeit in der Dorfentwicklung

**Sievershausen**  
Landkreis Northeim  
Einwohner: 2375  
Anzahl der DMs im Ort: 4  
Von 60 bis Jahre 64  
Rainer Koch  
Lutz von Garmissen  
Kerstin Pohl  
Werner Pohl






**Sievershausen gestaltet Zukunft –  
Wer macht mit?**

Dorfmoderation Sievershausen am Solling e.V.


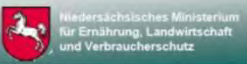









74


## Sievershausen




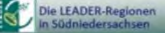
**Ausübungsmotiv:**


- Wie kommt Dorfmoderation ins Dorf?
- Aktivierung der Bürgerinnen und Bürger für die Frage: Was brauchen wir und wünschen wir uns im Dorf?

**Highlights:**


- Dorfrundgang
- Jugend-/Dorfwerkstatt
- Projektentwicklung
- Realisierung der Projekte
- Begleitende Reflexion und Verstetigung













75







- Dorfmoderation bietet **Unterstützung** für die **Zukunftsfähigkeit** der Dörfer
- Unterschiedliche **Akteursgruppen** im Dorf ins **Gespräch** bringen
- **Kompetenzen** der Gemeinschaft sichtbar machen – Potenziale nutzen!
- gemeinsame **Zielvorstellungen** und **Maßnahmen** entwickeln
- **Moderatorenrolle** im Dorf übernehmen!
- **Projekte** initiieren!



76



## Dorfmoderation bedeutet...

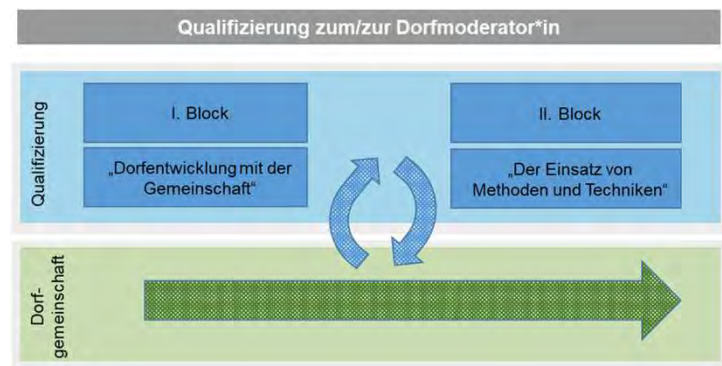


- Dialog und Konsens auf vielen Ebenen fördern
- vernetzen und „Stimmungen“ einfangen
- Ideen und Wünsche aufnehmen
- dörfliche Entwicklung gestalten : Anstoß und Begleitung kleiner Projekte
  - Legt keinen Fokus auf schnelle Umsetzung großer, intensiver Maßnahmen
- Enge Verbindung zur Gemeindeverwaltung – Unterstützung



77

## Dorfmoderation: Ausbildung



78

## Dorfmoderation: Ausbildung

Block A (24 UE) Dorfmoderation – Neue Dorfentwicklung mit der Gemeinschaft

- Engagement für das Dorf
- Grundlagen der Dorfentwicklung
- Schwerpunkte der Dorfentwicklung
- Das Dorf als System
- Fördermittelinput
- **Meine Rolle: Gesprächsführung und Konfliktmanagement**

Block B (24 UE) Dorfmoderation – Einsatz von Methoden und Techniken

- Mein Profil: Eigene Kommunikationsfähigkeiten
- Zukunftsaufgaben im Dorf: Prozess- und Projektmanagement
- Meine Aufgabe: Motivation im Dorf verbreiten
- Unser Miteinander: Ein Dorfnetzwerk



79



## Unsere Dorfmoderatoren in Friesoythe Süd

SOZIALE  
DORFENTWICKLUNG  
**FRIESOYTHE**  
*Süd*

### Dorfmoderatoren-Ausbildung:

bislang 7 Anmeldungen

#### Block I

15.02.-16.02.2020

#### Block II

März/April 2020



80



## Mittagessen



## Modul 5

SOZIALE  
DORFENTWICKLUNG  
**FRIES•YTHE**  
*Reise*

### Kommunikation und Soziale Dorfentwicklung



83



84



## Soziale Dorfentwicklung ist Kommunikation

SOZIALE  
DORFENTWICKLUNG  
**FRIES•YTHE**  
*Kanal*

Wir haben es mit vielfältigen

- Erwartungen
  - Fragen
  - Ideen
  - Meinungen
  - Projektvorschlägen
  - ...
- zu tun



pro-t-in

85

## Soziale Dorfentwicklung ist Kommunikation

SOZIALE  
DORFENTWICKLUNG  
**FRIES•YTHE**  
*Kanal*

### Kommunikation – Wahrnehmung

- Unterschiedliche persönlich  
Voraussetzungen
  - Innere Bedürfnisse und Wünsche
  - Erfahrungen und Erlebnisse
  - Persönliche Bilder der Wirklichkeit,  
die sich in uns entwickelt haben
  - Wir nehmen an, dass andere die  
gleichen Bilder in sich tragen

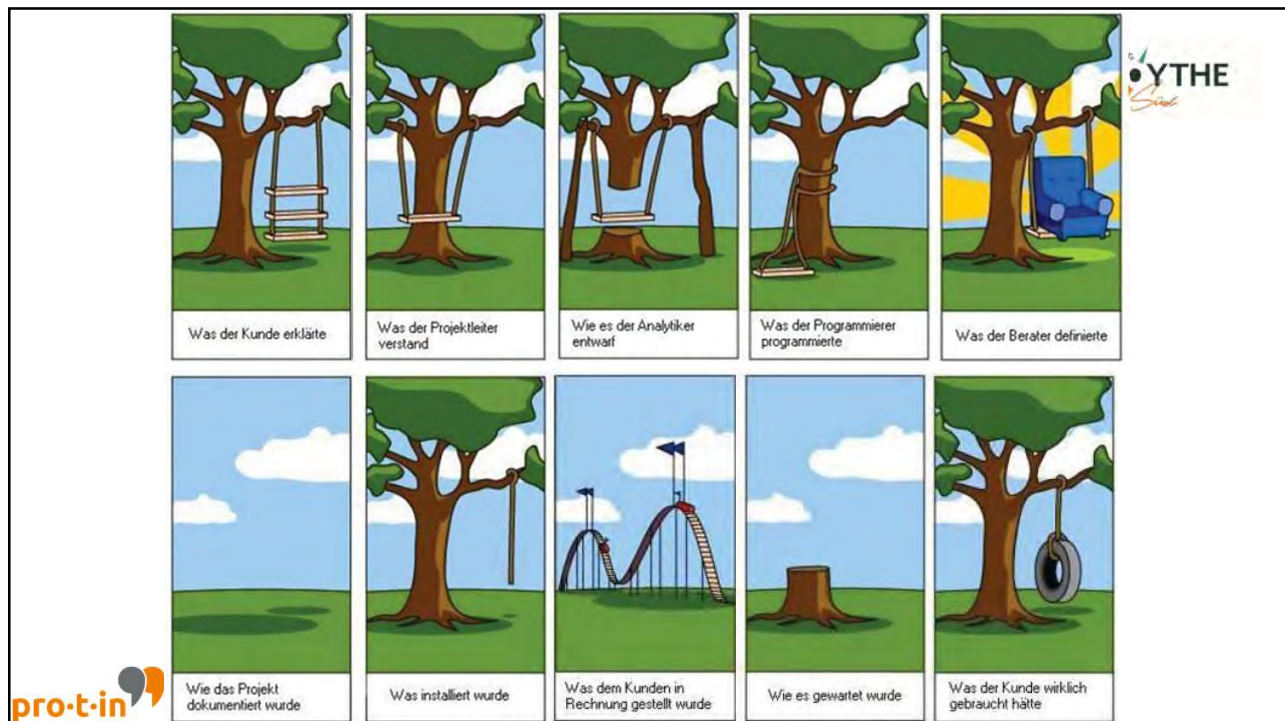


pro-t-in

86



87



88

## Soziale Dorfentwicklung ist Kommunikation

SOZIALE  
DORFENTWICKLUNG  
**FRIESOYTHE**  
*Süd*

### Spielregeln für uns...

- Zuhören und aussprechen lassen
- Sachlich bleiben
- Knappe Diskussionsbeiträge
- Es gibt keine dumme Fragen
- Locker und humorvoll
- ...



pro-t-in

89

## Kommunikationswege und -orte in der Dorfregion

SOZIALE  
DORFENTWICKLUNG  
**FRIESOYTHE**  
*Süd*

Welche Kommunikationswege und -orte sind in Friesoythe Süd vorhanden?



pro-t-in

90

## Kommunikationswege und -orte in der Dorfregion



Website [pro-dorfentwicklung.de](http://pro-dorfentwicklung.de)



91

## Kommunikationswege und -orte in der Dorfregion



92





93



94

## Modul 6



Modellvorhaben  
„Soziale  
Dorfentwicklung“  
in Niedersachsen

So geht Dorfentwicklung in Zukunft –  
11 Pioniere fürs Land



 Niedersachsen. Klar.

### Soziale Dorfentwicklung in Friesoythe Süd

#### Weitere Arbeitsschritte



95



96

## Modellprojekt



- Modellprojekt Land Niedersachsen
- Austausch der Dorfregionen
- Austausch der betreuenden Büros / Moderatoren
- Projektbörse am 28. April 2020
- Begleitung / Evaluation durch pro-t-in GmbH und HAWK Göttingen



97

## Termine und Themen SoDE – 2020/21

ModeratorenForum (10-14 Uhr)	Themen	DörferForum (14-18 Uhr)
24. März 2020	MF III: DialogAkteure in den Dorfregionen sowie Methodeninput	
	DF V: Börse der Kleinstprojekte in den Dorfregionen	28. April 2020
22. September 2020	MF IV: Einbindung Dorfmoderatoren und Prozess vor Ort	
	DF VI: Erfolge, Hindernisse und was trägt für die Zukunft	4. März 2021
6. Mai 2021	Abschlussforum	6. Mai 2021



98

*Wie könnte sich die  
Dorfregion präsentieren?  
Ideen für einen Videofilm*

?!



Vielen Dank für Ihr Engagement, Ihre Teilnahme und Ihre Mitarbeit  
im VIP-Seminar



Dr. Annette Wilbers-Noetzel & Mona Berstermann  
dorfentwicklung@pro-t-in.de  
0591/964943 - 21